

SAISON 1989/90

HSG Uni Rostock

BEZIRKSKLASSE ROSTOCK

NACH SECHS JAHREN WIEDER BEZIRKSLIGA-AUFSTIEG!

Jubelnd lagen sich am 09. Juni 1990 Spieler, Reservisten, Trainer und Offizielle der HSG Uni in den Armen. Es war vollbracht! Durch einen ungefährdeten 5:2-Auswärtssieg bei Einheit Kenz im letzten und entscheidenden Aufstiegsspiel schaffte die HSG-Mannschaft nach sechs langen Jahren wieder den Sprung in die Bezirksliga.

Die Mannschaft kam in den Punktspielen nur schwer in Gang. Erst Mitte Oktober '89 wurde das erste Mal die Tabellenspitze erklommen. Als hartnäckigster Kontrahent erwiesen sich die Rand-Rostocker von der LSG Elmenhorst, gegen die das HSG-Team auch das erste Duell daheim mit 1:2 verlor. Bis in den Mai '90 hielt das „Kopf-an-Kopf-Rennen“ dieser beiden Mannschaften an. Elmenhorst, lange mit einem Spiel im Rückstand, lag nach Minuspunkten immer relativ besser, als der Spitzenreiter HSG. Dann aber setzten sich die unsere Kicker in Folge einer beispiellosen Siegesserie doch noch entscheidend ab. Drei Spieltage vor Ultimo war der Staffelsieg perfekt. Kanter Siege gab's gegen Dynamo-Mitte II (7:1), SG Damgarten (auswärts 6:0) und Traktor Marlow (7:0).

Die Qualifikationsrunde zur Bezirksliga bescherte unseren Jungs als ersten Gegner die leicht favorisierten Grimmener. Den HSG-Männern gelang in einem streckenweise hochklassigen Spiel auf neutralem Boden in Tribsees ein 1:1. Nur zwei der vier Aspiranten konnten aufsteigen, und so sollte beim Heimspiel gegen Kröpelin unbedingt ein Sieg her. Die Hypothek aber erwies sich als zu groß. Lediglich ein torloses Remis sprang heraus. So war rechnerisch klar, dass nur ein Sieg beim Sensationsmeister der Bezirksklassen-Staffel 2 Einheit Kenz, bis dato daheim noch ungeschlagen, zum Aufstieg reichen würde. Außerordentlich nervenstark und konzentriert wurde diese Hürde genommen. Der Endstand von 5:2 schmeichelte letztendlich noch dem früh resignierenden Gastgeber Kenz. Folgendes Team schickten Trainer Rolf Grotrian und Betreuer Lutz Andres in Kenz auf den Rasen: Michael Milhahn – Rüdiger Schwartz – Wolfgang Wilke, Andreas Bielech, Roland Kliebes – Ralf Schrock, Steffen Balcerkiewicz, Torsten Klötzer (66. Holger Stötzer), Christian Kujath – Reno Gohlke und Wolfgang Cogiel (58. Kay Wehrich). Die Treffer erzielten Torsten Klötzer, Christian Kujath, Ralf Schrock, Steffen Balcerkiewicz und Reno Gohlke.

Im Pokalwettbewerb des laufenden Jahres gelang immerhin ein kleiner Achtungserfolg, indem der Bezirksligist Motor Warnowwerft in einem strammen Spiel mit 2:0 ausgeschaltet wurde. Der zweite „Riese“ Dynamo-Mitte war dann doch eine Nummer zu groß für die HSG (1:5).

46 Spiele absolvierte die HSG Uni Rostock in der Saison '89/90. In den 33 Pflichtspielen gab es 21 Siege, 8 Remis und ganze 4 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 82:32. Trainer Rolf Grotrian und Betreuer Lutz Andres hatten ganze Arbeit geleistet. Andererseits stand ein guter Spielerkader zur Verfügung, der mental, spielerisch und konditionell mit zum Besten gehörte, was die Fußballabteilung der HSG in den 40 Jahren ihres Bestehens zu bieten hatte.

Ralf Schrock war mit 45 Spielen vor Wolfgang Wilke und Torsten Klötzer (je 43) am häufigsten im Einsatz.

Gemeinsam mit 20 Toren stellten sich Torsten Klötzer und Uwe Seidel als am torgefährlichsten heraus. 17mal traf Ralf Schrock.

WAS SONST NOCH GESCHAH...

FIFA

Im historischen Jahr der politischen Wende in der DDR wurde bei der XX. Fußball-Weltmeisterschaft in Italien die deutsche Nationalelf zum dritten Mal Weltmeister. Das einzige Tor im Römer Finale gegen Argentinien schoss Brehme per Foulschuss. Deutschland spielte in der Vorrunde gegen Kolumbien (1:1), die Vereinigten Arabischen Emirate (5:1) und Jugoslawien (4:1). Ab Achtelfinale hießen die Gegner Holland (2:1), CSFR (1:0) und im der Vorrundenspiele England (1:1 n.V. - Strafstoße 4:3).

UEFA

Der AC Mailand wiederholte den Vorjahreserfolg im EC I durch ein 1:0 gegen Benfica Lissabon.

Den EC der Pokalsieger gewann Sampdoria Genua (2:0 n.V. gegen den RSC Anderlecht).

Nach zwei rein italienischen Finalspielen hieß der UEFA-Pokalsieger Juventus Turin (3:1 und 0:0 gegen AC Florenz).

DFV

Dynamo Dresden verteidigte im Jahr der „politischen Wende 1989“ seinen Meistertitel aus der letzten Saison, musste dabei aber das bessere Torverhältnis gegenüber dem punktgleichen FC Karl-Marx-Stadt (je 36-16 Pkte.) bemühen. Der 1.FC Magdeburg (34-18) wurde Dritter vor dem „rasch“ umbenannten Ex-BFC (jetzt FC Berlin). Der FC Hansa landete mit 27-25 Zählern und 38:33 Toren auf Platz Sechs.

Die neuen Bedingungen nach dem wirtschaftlichen Umbruch führten in beiden Liga-Staffeln bereits Mitte 1990 zu vier Rückzügen. Auch Vorwärts Stralsund löste sich auf und ging in Motor Stralsund auf (10.). Immerhin erreichten auch die anderen MV-Mannschaften gesicherte Plätze: Schiffahrt/Hafen Rostock (7.), Post Neubrandenburg (9.) und PSV Schwerin, vormals Dynamo (13.).

Die Schweriner PSV gelangten sensationell ins Pokalfinale und verkauften sich gegen Meister Dynamo Dresden sehr gut (1:2).

Zu einem aufsehenerregenden Resultat kam das DDR-Nationalteam mit dem 3:3 in Brasilien.

Für das kommende Spieljahr wurde der DFV der DDR dem DFB angegliedert, erhielt die DDR-Oberliga den Status einer 2. Bundesliga mit zwei Aufstiegsplätzen für die 1. Bundesliga.

DFB

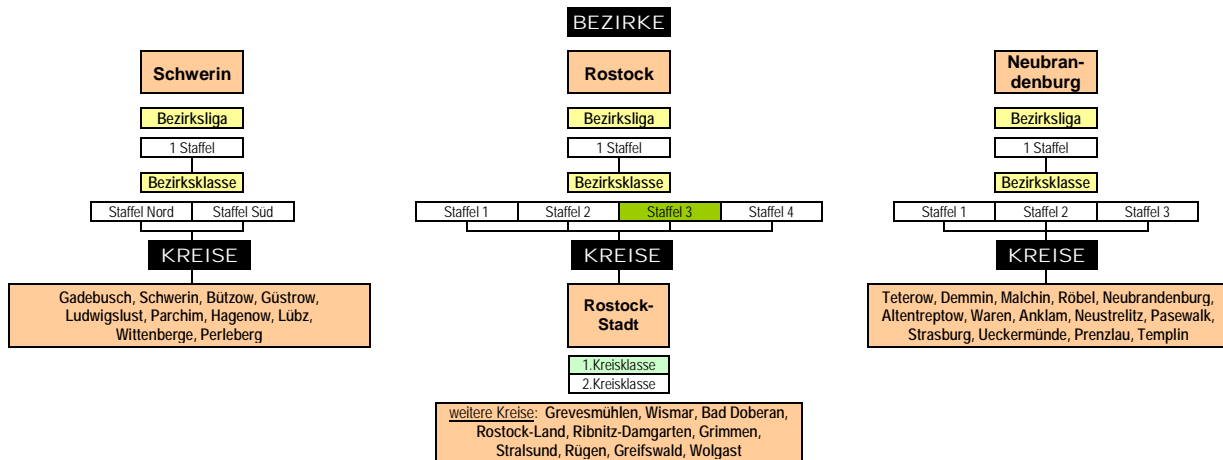
Bayern München verteidigte die deutsche Meisterschaft (49-19 Pkte.) und kam mit großem Vorsprung vor dem 1.FC Köln ein.

Der 1.FC Kaiserslautern holte den Pokal in die Pfalz. Im Berliner Olympiastadion wurde Werder Bremen mit 3:2 besiegt.

Die deutsche Nationalmannschaft übersprang bei der WM-Qualifikation im Herbst '89 alle Hürden, Dem 6:1 über Finnland folgte das wichtige 2:1 gegen Wales, womit der Weg nach Italien frei war.

CHRONOLOGIE

Ligastruktur Bezirke Schwerin, Rostock, Neubrandenburg 1989/90



Mannschaftsfeld Bezirksklasse Rostock, Staffel 3 – Saison 1989/90

HSG Rostock

SG Warnow Papendorf
 SG Bentwisch
 SG Aufbau Ribnitz
 BSG Post Rostock
 LSG Elmenhorst
 BSG Einheit Tessin
 TSG Bau Rostock II
 BSG Traktor Marlow
 BSG Motor Neptunwerft Rostock II
 BSG Traktor Satow
 SG Dynamo Rostock-Mitte II
 BSG FIKO Rostock - *Aufsteiger Kreisklasse Rostock-Stadt*
 BSG Traktor Dummerstorf - *Aufsteiger Kreisklasse Rostock-Land*
 SG Damgarten - *Aufsteiger Kreisklasse Ribnitz-Damgarten*

Auf- und Abstiegsregelung: Tabellenerster - qualifiziert für Aufstiegsspiele zur Bezirksliga
 Plätze 12-15 - Absteiger in Kreisklasse

Freundschaftsspiel am Samstag, 22.07.1989

HSG Rostock – Traktor Kavelisdorf 14:0 (5:0)

HSG: J. Runge – Ch. Kujath (46. H. Stötzer) – W. Wilke, A. Bielech, F. Milhahn – St. Balcerkiewicz, W. Cogieł, A. Kinzel, T. Klötzer – R. Gohlke (46. R. Schrock), U. Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R. Grotrian/L. Andres

Tore: W. Cogieł (4), U. Seidel (4), T. Klötzer (3), R. Gohlke H. Stötzer, St. Balcerkiewicz.

Freundschaftsspiel am Samstag, 29.07.1989

HSG Rostock – Traktor Sievershagen 1:1 (1:0)

HSG: J. Runge – H. Stötzer – A. Bielech, R. Schrock (80. H. Uecker), F. Milhahn – St. Balcerkiewicz (70. R. Gohlke), W. Cogieł, Ch. Kujath, T. Klötzer (46. A. Godomski) – U. Seidel (70. T. Klötzer), R. Gohlke (46. R. Schwartz).

Ü-Leiter/Betreuer: R. Grotrian/L. Andres

Tor: Ch. Kujath.

Freundschaftsspiel am Mittwoch, 02.08.1989

Rotes B. Trinwillershagen – HSG Rostock 3:2 (1:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz (62. W.Cogiel/ 73. A.Kinzel) – A.Bielesch, H.Stötzer, F.Milhahn – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, A.Kinzel (46. Ch.Kujath), T.Klötzer (46. A.Godomski) – W.Cogiel (46. R.Gohlke), U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: U.Seidel, Ch.Kujath.

Freundschaftsspiel am Samstag, 05.08.1989

HSG Rostock – Motor WW Warnemünde 1:6 (0:1)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – H.J.Kreutzer (46. A.Godomski), A.Bielesch, F.Milhahn – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, Ch.Kujath (46. A.Kinzel), T.Klötzer - U.Seidel, R.Gohlke.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tor: R.Gohlke.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 08.08.1989

HSG Rostock – SG Heudeber 9:0 (4:0)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – A.Bielesch, H.Stötzer, F.Milhahn (46. W.Wilke) – R.Schrock (78. Ch.Kujath), H.J.Kreutzer, Ch.Kujath (46. A.Godomski), T.Klötzer (46. A.Kinzel) – U.Seidel (46. W.Cogiel), R.Gohlke.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: Ch.Kujath (2), R.Schrock (2), U.Seidel, R.Schwartz, H.J.Kreutzer, W.Cogiel, R.Gohlke.

**Trainingslager in Lübtheen
vom 10.-12.08.1989**



Freundschaftsspiel am Freitag, 11.08.1989

Motor Boizenburg – HSG Rostock 3:8 (2:6)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, F.Milhahn – St.Balcerkiewicz, H.J.Kreutzer, A.Kinzel, T.Klötzer (46. R.Schrock) – U.Seidel, R.Gohlke.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: A.Kinzel (2), U.Seidel (2), R.Gohlke, St.Balcerkiewicz, T.Klötzer, R.Schrock

Freundschaftsspiel am Samstag, 12.08.1989

Motor Lübtheen – HSG Rostock 1:3 (1:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, F.Milhahn – St.Balcerkiewicz (46. R.Schrock), H.J.Kreutzer, A.Kinzel, T.Klötzer – U.Seidel, R.Gohlke (62. A.Godomski).
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: T.Klötzer (2), U.Seidel.

Freundschaftsspiel am Sonntag, 13.08.1989

Lok Bützow – HSG Rostock 3:1 (2:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, F.Milhahn – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, A.Kinzel (55. A.Godomski), T.Klötzer (25. H.J.Kreutzer) – U.Seidel, R.Gohlke (46. W.Cogiel).
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tor: R.Schrock.

1.Pokalspiel am Samstag, 19.08.1989

**HSG Rostock – BSG Motor WW Warnemünde
2:0 (2:0)**

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – A.Bielesch, H.Stötzer, W.Wilke – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (77. H.J.Kreutzer), A.Kinzel, Ch.Kujath (83. T.Klötzer) – R.Gohlke, U.Seidel.
Ü-Leiter: R.Grotrian
Tore: 1:0 R.Gohlke (17.), 2:0 U.Seidel (21.).
Spiel: Nach dem 1:6 im Vorbereitungsspiel vor 14 Tagen gegen denselben Gegner zeigte sich die HSG stark verbessert und konzentriert. Die frühe Führung verlieh dem Gastgeber Sicherheit, so dass diese Pokalüberraschung überzeugend gelang.

1.Meisterschaftsspiel am Samstag, 26.08.1989

**HSG Rostock – SG Aufbau Ribnitz
1:1 (0:0)**

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – A.Bielesch, H.Stötzer, W.Wilke – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (78. W.Cogiel), A.Kinzel (58. H.J.Kreutzer), Ch.Kujath – R.Gohlke, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tor: 1:0 Ch.Kujath (47.).
Spiel: Ribnitz erwies sich, wie in den Vorjahren, als unbequemer Kontrahent. Zwar bestimmten die HSGer unablässig das Gästetor, mehr als die dünne 1:0-Führung kurz nach der Pause wollte aber nicht gelingen. Mit einem der wenigen Konter schaffte Aufbau kurz vor Spielende noch das Remis.

26.08.89

HSG Rostock - Aufbau Ribnitz	1:1
TSG Bau Rostock II - SG Bentwisch	1:5
FIKO Rostock - Post Rostock	1:1
Motor Neptunwerft Rostock II - Traktor Satow	0:2
Traktor Dummerstorf - LSG Elmenhorst	2:5
SG Damgarten - Traktor Marlow	3:5
Warnow Papendorf - Dynamo Rostock-Mitte II	2:1

2.Meisterschaftsspiel am Samstag, 02.09.1989

**BSG Post Rostock – HSG Rostock
2:2 (1:2)**

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – W.Wilke, H.Stötzer, A.Bielesch – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (59. H.J.Kreutzer), T.Klötzer – R.Gohlke (40. W.Cogiel), U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: 0:1 St.Balcerkiewicz (12.), 0:2 R.Gohlke (32.).
Spiel: Nach einer starken Anfangsphase geriet die HSG infolge des Anschlusstreffers noch in Bedrängnis. Logische Folge war das 2:2 der Postler. In diesem gutklassigen Treffen konnte das Unentschieden am Ende als gerecht bezeichnet werden.

02.09.89

Post Rostock - HSG Rostock	2:2
Traktor Marlow - Warnow Papendorf	3:5
LSG Elmenhorst - SG Damgarten	1:1
Traktor Satow - Traktor Dummerstorf	2:2
Aufbau Ribnitz - Motor Neptunwerft Rostock II	3:3
SG Bentwisch - FIKO Rostock	1:1
Einheit Tessin - TSG Bau Rostock II	3:1

3.Meisterschaftsspiel am Dienstag, 05.09.1989

HSG Rostock – SG Bentwisch
2:1 (0:1)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – W.Wilke, H.Stötzer, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, A.Kinzel, T.Klötzer – R.Schrock (57. W.Cogiel), U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 1:1 H.Stötzer (53.), 2:1 H.Stötzer (73.).

Spiel: Die SG Bentwisch ging früh in Führung und kontrollierte in der 1.Halbzeit weitestgehend das Spiel. Erst nach der Pause erwachte der Kampfgeist der Rostocker, die durch zwei blitzsaubere Tore von Holger Stötzer noch zum letztendlich hochverdienten ersten Saisonsieg kamen.

05./09.09.89

HSG Rostock - SG Bentwisch	2:1
FIKO Rostock - Einheit Tessin	4:2
Motor Neptunwerft Rostock II - Post Rostock	3:4
Traktor Dummerstorf - Aufbau Ribnitz	4:1
SG Damgarten - Traktor Satow	4:1
Warnow Papendorf - LSG Elmenhorst	1:1
Dynamo Rostock-Mitte II - Traktor Marlow	6:1

1. Warnow Papendorf	3	2	1	-	8: 5	5- 1
2. LSG Elmenhorst	3	1	2	-	7: 4	4- 2
3. FIKO Rostock (N)	3	1	2	-	6: 4	4- 2
4. Post Rostock	3	1	2	-	7: 6	4- 2
5. HSG Rostock	3	1	2	-	5: 4	4- 2
6. SG Bentwisch	3	1	1	1	7: 4	3- 3
7. SG Damgarten	3	1	1	1	8: 7	3- 3
8. Traktor Dummerstorf (N)	3	1	1	1	8: 8	3- 3
9. Traktor Satow	3	1	1	1	5: 6	3- 3
10. Dynamo Rostock-Mitte II	2	1	-	1	7: 3	2- 2
11. Einheit Tessin	2	1	-	1	5: 5	2- 2
12. Aufbau Ribnitz	3	-	2	1	5: 8	2- 4
13. Traktor Marlow	3	1	-	2	9:14	2- 4
14. Mot. Neptunwerft Rostock II	3	-	1	2	6: 9	1- 5
15. TSG Bau Rostock II	2	-	-	2	2: 8	0- 4

2.Pokalspiel am Dienstag, 12.09.1989

HSG Rostock – SG Dynamo Rostock-Mitte
1:5 (0:3)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz (58. F.Milhahn) – W.Wilke, H.Stötzer, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, A.Kinzel (46. W.Cogiel), T.Klötzer – Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:4 R.Schrock (66.-Foulstoß).

Anmkg.: 0:2 Eigentor R.Schwartz (9.).

Spiel: Die übernervös und ängstlich operierende HSG geriet bereits nach 15 Minuten hoffnungslos mit 0:3 in Rückstand. Danach ließ es der Favorit vom „Damerower-Weg“ gemächlich angehen. Am eindeutigen Sieg der Dynamos gab es nichts mehr zu rütteln.

4.Meisterschaftsspiel am Freitag, 15.09.1989

BSG Einheit Tessin – HSG Rostock
2:1 (0:1)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, R.Kliebes, F.Milhahn – St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, A.Kinzel (66. R.Schrock), R.Schwartz (73. T.Klötzer) – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 0:1 St.Balcerkiewicz (42.).

Spiel: Die HSG dominierte über eine Stunde eindeutig, versäumte aber, die Führung auszubauen. In einer hektischen Schlussphase erzielte der Gastgeber in der Nachspielzeit per zweifelhaften Foulstoß den Siegtreffer.

15./16.09.89

Einheit Tessin - HSG Rostock	2:1
LSG Elmenhorst - Dynamo Rostock-Mitte II	4:2
Traktor Satow - Warnow Papendorf	1:0
Aufbau Ribnitz - SG Damgarten	4:2
Post Rostock - Traktor Dummerstorf	1:1
SG Bentwisch - Motor Neptunwerft Rostock II	3:0
TSG Bau Rostock II - FIKO Rostock	5:1

5.Meisterschaftsspiel am Dienstag, 19.09.1989

HSG Rostock – TSG Bau Rostock II
2:0 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, R.Kliebes, F.Milhahn – R.Schwartz (55. T.Klötzer), St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, R.Schrock – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 1:0 T.Klötzer (63.), 2:0 R.Kliebes (77.).

Spiel: Die TSG Bau II wurde durch ständige Belastung weich gespielt, hielt aber das 0:0 bis weit in die 2.Halbzeit. Letztendlich war der 2:0-Sieg ungefährdet.

19./23.09.89

HSG Rostock - TSG Bau Rostock II	2:0
Motor Neptunwerft Rostock II - Einheit Tessin	1:2
Traktor Dummerstorf - SG Bentwisch	2:1
SG Damgarten - Post Rostock	0:0
Warnow Papendorf - Aufbau Ribnitz	2:1
Dynamo Rostock-Mitte II - Traktor Satow	2:4
Traktor Marlow - LSG Elmenhorst	1:3

25.09.89

LSG Elmenhorst - Post Rostock	0:0
-------------------------------	-----

6.Meisterschaftsspiel am Mittwoch, 27.09.1989

HSG Rostock – BSG Post Rostock
1:0 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schwartz (54. T.Klötzer), St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (67. H.J.Kreutzer), R.Schrock – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:0 T.Klötzer (68.).

Spiel: Dieses, auf Wunsch der BSG Post aus der 2.Halbserie vorgezogene Spiel, war hart umkämpft. Torsten Klötzer schoss das entscheidende Tor zu diesem eminent wichtigen Sieg heraus.

27.09.89

HSG Rostock - Post Rostock	1:0
-----------------------------------	------------

7.Meisterschaftsspiel am Samstag, 30.09.1989

SG FIKO Rostock – HSG Rostock
2:2 (1:1)

HSG: M.Milhahn – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, A.Kinzel (63. H.J.Kreutzer), T.Klötzer – W.Cogiel, U.Seidel (82. R.Schwartz).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 1:1 R.Schrock (6.), 2:2 H.Stötzer (85.).

Spiel: Der Neuling aus Marienehe ging früh in Führung und war auch nach dem schnellen Ausgleich ein jederzeit gleichwertiger Gegner. Ein Gewaltschuss von Holger Stötzer kurz vor Torenschluss zum 2:2-Endstand ersparte der HSG eine unliebsame Überraschung.

30.09.89

FIKO Rostock - HSG Rostock	2:2
Traktor Satow - Traktor Marlow	2:1
Aufbau Ribnitz - Dynamo Rostock-Mitte II	Dynamo-Mitte II n.a.
Post Rostock - Warnow Papendorf	5:0
SG Bentwisch - SG Damgarten	3:0
Einheit Tessin - Traktor Dummerstorf	2:2
TSG Bau Rostock II - Motor Neptunwerft Rostock II	6:1

1. LSG Elmenhorst	6	3	3	-	14: 7	9- 3
2. Traktor Satow	6	4	1	1	12: 9	9- 3
3. HSG Rostock	7	3	3	1	11: 8	9- 5
4. Post Rostock	8	2	5	1	13: 8	9- 7
5. Einheit Tessin	5	3	1	1	11: 9	7- 3
6. SG Bentwisch	6	3	1	2	14: 6	7- 5
7. Traktor Dummerstorf (N)	6	2	3	1	13:12	7- 5
8. Warnow Papendorf	6	3	1	2	10:12	7- 5
9. FIKO Rostock (N)	5	1	3	1	9:11	5- 5
10. TSG Bau Rostock II	5	2	-	3	13:12	4- 6
11. Aufbau Ribnitz	5	1	2	2	10:12	4- 6
12. SG Damgarten	6	1	2	3	10:14	4- 8
13. Dynamo Rostock-Mitte II	4	1	-	3	11:11	2- 6
14. Traktor Marlow	5	1	-	4	11:19	2- 8
15. Mot. Neptunwerft Rostock II	6	-	1	5	8:20	1-11

07.10.89

Motor Neptunwerft Rostock II - FIKO Rostock	5:1
Traktor Dummerstorf - TSG Bau Rostock II	2:3
SG Damgarten - Einheit Tessin	4:2
Warnow Papendorf - SG Bentwisch	4:1
Dynamo Rostock-Mitte II - Post Rostock	0:4
Traktor Marlow - Aufbau Ribnitz	2:2
LSG Elmenhorst - Traktor Satow	2:2

8.Meisterschaftsspiel am Samstag, 14.10.1989

HSG Rostock – BSG Motor Neptunwerft Rostock II
5:2 (4:0)

HSG: M.Milhahn – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, F.Milhahn – R.Brown, A.Kinzel, HJ.Kreutzer, T.Klötzer – W.Cogiel (23. K.Weihrich), U.Seidel (51. R.Schrock).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: **1:0 A.Bielesch (4.), 2:0 T.Klötzer (17.), 3:0 T.Klötzer (32.), 4:0 R.Brown (36.), 5:1 HJ.Kreutzer (72.).**

Spiel: Nach einem furiosen Auftakt war das Match bereits zur Pause klar entschieden. Anstatt weiter auf Torejagd zu gehen, wurde der Wertelf ein Resultatsverbesserung gestattet, ohne jedoch ernsthaft in Gefahr zu geraten.

14.10.89

HSG Rostock - Motor Neptunwerft Rostock II	5:2
Post Rostock - Traktor Marlow	4:1
SG Bentwisch - Dynamo Rostock-Mitte II	6:1
Einheit Tessin - Warnow Papendorf	1:2
TSG Bau Rostock II - SG Damgarten	0:1
FIKO Rostock - Traktor Dummerstorf	2:2
Aufbau Ribnitz - LSG Elmenhorst	0:1

9.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.10.1989

BSG Traktor Dummerstorf – HSG Rostock
2:3 (2:2)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, R.Brown, A.Bielesch – R.Schrock, Ch.Kujath, HJ.Kreutzer, T.Klötzer (65. A.Kinzel) – U.Klammer (75. U.Seidel), K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: **0:1 R.Schrock (3.-Handstrafstoß), 1:2 K.Weihrich (34.), 2:3 K.Weihrich (53.).**

Anmkg.: als Schiedsrichter fungierte R.Grottrian.

Spiel: In einem ziemlich zerrfahrenen Spiel konnte Dummerstorf lange dagegen halten. Selbst nach der erneuten HSG-Führung zum 3:2 stand der Sieg noch auf der Kippe. Letztendlich aber setzte sich die Routine verdient durch. Erstmalig befand sich die HSG an der Tabellenspitze.

21.10.89

Traktor Dummerstorf - HSG Rostock	2:3
SG Damgarten - FIKO Rostock	1:2
Warnow Papendorf - TSG Bau Rostock II	4:1
Dynamo Rostock-Mitte II - Einheit Tessin	verlegt
Traktor Marlow - SG Bentwisch	2:3
Traktor Satow - Aufbau Ribnitz	2:1

1. HSG Rostock	9	5	3	1	19:12	13- 5
2. Warnow Papendorf	9	6	1	2	20:15	13- 5
3. Post Rostock	10	4	5	1	21: 9	13- 7
4. LSG Elmenhorst	8	4	4	-	17: 9	12- 4
5. Traktor Satow	8	5	2	1	16:12	12- 4
6. SG Bentwisch	9	5	1	3	24:12	11- 7
7. FIKO Rostock (N)	8	2	4	2	14:19	8- 8
8. Traktor Dummerstorf (N)	9	2	4	3	19:20	8-10
9. SG Damgarten	9	3	2	4	16:18	8-10
10. Einheit Tessin	7	3	1	3	14:15	7- 7
11. TSG Bau Rostock II	8	3	-	5	17:19	6-10
12. Aufbau Ribnitz	8	1	3	4	13:17	5-11
13. Mot. Neptunwerft Rostock II	8	1	1	6	15:26	3-13
14. Traktor Marlow	8	1	1	6	16:28	3-13
15. Dynamo Rostock-Mitte II	6	1	-	5	12:21	2-10

10.Meisterschaftsspiel am Samstag, 28.10.1989

HSG Rostock – SG Damgarten
3:0 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, R.Brown, A.Bielesch – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer, T.Klötzer – K.Weihrich, Ch.Kujath.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: **1:0 H.Stötzer (48.), 2:0 Ch.Kujath (64.), 3:0 HJ.Kreutzer (68.).**

Spiel: In den ersten 45 Minuten hielt das vielbeinige Bollwerk der Damgartener. Mit dem Führungstreffer unmittelbar nach der Pause waren weitere Tore nur noch eine Frage der Zeit.

28.10.89

HSG Rostock - SG Damgarten	3:0
Post Rostock - Traktor Satow	3:2
SG Bentwisch - LSG Elmenhorst	0:0
Einheit Tessin - Traktor Marlow	1:3
TSG Bau Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte II	2:1
FIKO Rostock - Warnow Papendorf	1:1
Motor Neptunwerft Rostock II - Traktor Dummerstorf	3:2

11.Meisterschaftsspiel am 04.11.1989

SG Warnow Papendorf – HSG Rostock
1:2 (0:1)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, R.Brown – R.Schrock (62. U.Seidel), St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer (86. verletzt ausgeschieden), T.Klötzer (85. A.Kinzel) – Ch.Kujath, K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: **0:1 Ch.Kujath (37.), 1:2 HJ.Kreutzer (56.).**

Spiel: Die erste Hälfte wurde von den HSG-Männern klar dominiert. Später eskalierte die Begegnung. In einer hektischen und z.T. unfairen Schlussphase hielt die HSG-Truppe aber kampfstark dagegen und entführte nicht unverdient beide Punkte beim Tabellennachbarn.

04.11.89

Warnow Papendorf - HSG Rostock	1:2
SG Damgarten - Motor Neptunwerft Rostock II	1:1
Dynamo Rostock-Mitte II - FIKO Rostock	4:0
Traktor Marlow - TSG Bau Rostock II	0:4
LSG Elmenhorst - Einheit Tessin	1:1
Traktor Satow - SG Bentwisch	1:1
Aufbau Ribnitz - Post Rostock	1:1

12.Meisterschaftsspiel am Samstag, 11.11.1989

HSG Rostock – SG Dynamo Rostock-Mitte II 7:1 (3:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke, R.Brown, A.Bielesch – R.Schrock (76. A.Kinzel), St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer, T.Klötzer – K.Weihrich, Ch.Kujath (68. U.Seidel).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 K.Weihrich (4.), 2:0 K.Weihrich (16.), 3:0 T.Klötzer (34.), 4:0 K.Weihrich (48.), 5:1 T.Klötzer (70.), 6:1 U.Seidel (74.), 7:1 K.Weihrich (77.).

Anmkg.: 4:1 Eigentor durch R.Brown (49.).

Spiel: Nach einer zielstrebigem, starken Leistung des Gastgebers wurde Dynamo-Mitte II deutlich distanziert. Vor allem Kay Weihrich war wieder in toller Schusslaune und markierte alleine vier Treffer. Chancen zu noch mehr Toren waren vorhanden, so dass sogar ein höherer Sieg im Bereich des Möglichen lag. Der so zuverlässige HSG-Torwart Ulf Schröder wurde kaum geprüft, sah beim Gegentreffer allerdings nicht gut aus.

11.11.89

HSG Rostock - Dynamo Rostock-Mitte II	7:1
SG Bentwisch - Aufbau Ribnitz	1:2
Einheit Tessin - Traktor Satow	3:2
TSG Bau Rostock II - LSG Elmenhorst	0:2
FIKO Rostock - Traktor Marlow	4:0
Motor Neptunwerft Rostock II - Warnow Papendorf	1:1
Traktor Dummerstorf - SG Damgarten	2:3

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel Aufbau Ribnitz gegen Dynamo Rostock-Mitte II vom 30.09.89 (Dynamo Rostock-Mitte II n.a.) wurde mit 3:0 Toren als Sieg für Aufbau Ribnitz gewertet.

1. HSG Rostock	12	8	3	1	31:14	19- 5
2. LSG Elmenhorst	11	5	6	-	20:10	16- 6
3. Post Rostock	12	5	6	1	25:12	16- 8
4. Warnow Papendorf	12	6	3	3	23:19	15- 9
5. Traktor Satow	11	5	3	3	21:19	13- 9
6. SG Bentwisch	12	5	3	4	26:16	13-11
7. FIKO Rostock (N)	11	3	5	3	19:24	11-11
8. SG Damgarten (N)	12	4	3	5	20:24	11-13
9. Einheit Tessin	10	4	2	4	19:21	10-10
10. TSG Bau Rostock II	11	5	-	6	23:22	10-12
11. Aufbau Ribnitz	11	3	4	4	19:19	10-12
12. Traktor Dummerstorf (N)	11	2	4	5	23:26	8-14
13. Mo. Neptunwerft Rostock II	11	2	3	6	20:30	7-15
14. Traktor Marlow	11	2	1	8	19:37	5-17
15. Dynamo Rostock-Mitte II	10	2	-	8	18:33	4-16

13.Meisterschaftsspiel am Samstag, 18.11.1989

SG Traktor Marlow – HSG Rostock 0:3 (0:2)

HSG: U.Schröder – R.Schrock – W.Wilke, R.Brown, A.Bielesch – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (78. H.Uecker), HJ.Kreutzer, T.Klötzer – K.Weihrich, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 K.Weihrich (1.), 0:2 K.Weihrich (11.), 0:3 K.Weihrich (63.).

Spiel: Es war eine eindeutige Angelegenheit des Spitzenreiters. Herausragend spielte der dreifache Torschütze Kay Weihrich. Bei etwas mehr Konzentration hätte ein höherer Sieg herauspringen können.

18.11.89

Traktor Marlow - HSG Rostock	0:3
Warnow Papendorf - Traktor Dummerstorf	6:0
LSG Elmenhorst - FIKO Rostock	1:0
Traktor Satow - TSG Bau Rostock II	3:0
Aufbau Ribnitz - Einheit Tessin	2:3
Post Rostock - SG Bentwisch	1:3
Dyn.Rostock-Mitte II - Mot.Neptunw. Rostock II	Dyn.-Mitte II n.a.

25.11.89

Dynamo Rostock-Mitte II - Einheit Tessin	0:7
--	-----

14.Meisterschaftsspiel am Samstag, 02.12.1989

HSG Rostock – LSG Elmenhorst 1:2 (1:2)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – St.Balcerkiewicz, A.Bielesch, W.Wilke – R.Schrock, HJ.Kreutzer, Ch.Kujath, T.Klötzer – U.Seidel, K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:2 K.Weihrich (36.).

Spiel: Das Gipfeltreffen wurde zu einer herben Enttäuschung für die Uni-Kicker. Auf knochenhart gefrorenem Boden wirkten die Elmenhorster vor allem in der Anfangsphase wendiger und gingen schnell 2:0 in Front. Der Anlusstreffer schien zur rechten Zeit zu kommen, doch vergaben die Grünen vor allem in der letzten Viertelstunde einige gute Gelegenheiten...

02.12.89

HSG Rostock - LSG Elmenhorst	1:2
Einheit Tessin - Post Rostock	ausgef.
TSG Bau Rostock II - Aufbau Ribnitz	0:1
FIKO Rostock - Traktor Satow	1:0
Motor Neptunwerft Rostock II - Traktor Marlow	4:1
Traktor Dummerstorf - Dynamo Rostock-Mitte II	1:2
SG Damgarten - Warnow Papendorf	1:0

15.Meisterschaftsspiel am Samstag, 09.12.1989

BSG Traktor Satow – HSG Rostock 0:3 (0:1)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – W.Wilke (85. A.Godonski), R.Brown, A.Bielesch – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, Ch.Kujath (75. A.Kinzel), T.Klötzer – K.Weihrich, U.Seidel.

Ü-Leiter: i.V. L.Andres

Tore: 0:1 U.Seidel (10.), 0:2 U.Seidel (69.), 0:3 U.Seidel (85.).

Spiel: Gut erholt von der vorwöchentlichen Heimleite zeigten sich die HSGer bei den heimstarken Satowern. Vor allem Uwe Seidel war nicht zu bremsen und machte alle drei Tore.

09.12.89

Traktor Satow - HSG Rostock	0:3
Dynamo Rostock-Mitte II - SG Damgarten	1:1
Traktor Marlow - Traktor Dummerstorf	1:2
LSG Elmenhorst - Motor Neptunwerft Rostock II	3:1
Aufbau Ribnitz - FIKO Rostock	2:0
Post Rostock - TSG Bau Rostock II	1:1
SG Bentwisch - Einheit Tessin	ausgef.

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel Dynamo Rostock-Mitte II gegen Motor Neptunwerft Rostock II vom 18.11.89 (Dynamo Rostock-Mitte II n.a.) wurde mit 3:0 Toren als Sieg für Motor Neptunwerft Rostock gewertet.

Tabellenstand zum Jahreswechsel 1989/90:

1. HSG Rostock	15	10	3	2	38:16	23- 7
2. LSG Elmenhorst	14	8	6	-	26:12	22- 6
3. Post Rostock	14	5	7	2	27:16	17-11
4. Warnow Papendorf	14	7	3	4	29:20	17-11
5. SG Bentwisch	13	6	3	4	29:17	15-11
6. Traktor Satow	14	6	3	5	24:23	15-13
7. Einheit Tessin	12	6	2	4	29:23	14-10
8. Aufbau Ribnitz	14	5	4	5	24:22	14-14
9. SG Damgarten (N)	14	5	4	5	22:25	14-14
10. FIKO Rostock (N)	14	4	5	5	20:27	13-15
11. TSG Bau Rostock II	14	5	1	8	24:27	11-17
12. Mot. Neptunwerft Rostock II	14	4	3	7	28:34	11-17
13. Trakt. Dummerstorf (N)	14	3	4	7	26:35	10-18
14. Dynamo Rostock-Mitte II	14	3	1	10	21:45	7-21
15. Traktor Marlow	14	2	1	11	21:46	5-23

Freundschaftsspiel am Samstag, 20.01.1990

Traktor Kavelndorf – HSG Rostock 1:7 (0:1)

HSG: M.Milhahn (46. M.Kaiser) – R.Schrock – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes (75. H.Uecker) – St.Balcerkiewicz (46. W.Cogiel), A.Godowski (46. R.Gohlke), Ch.Kujath (75. St.Balcerkiewicz), T.Klötzer – H.Uecker (46. K.Weirich), U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: U.Seidel (2), K.Weirich (2), A.Bielesch, R.Schrock, T.Klötzer.

8.Hallen-Fußballturnier der HSG Rostock

am 27.01.1990 in der HSG-Sporthalle „J.-v.-Liebig-Weg/Rostock

Dynamo Rostock-Mitte - TSG Bau Rostock	4:0
Traktor Sievershagen - Rotes Banner Trinwillershagen	0:2
HSG Rostock B - HSG Rostock A	1:2
Rotes Banner Trinwillershagen - Dynamo Rostock-Mitte	0:1
TSG Bau Rostock - HSG Rostock B	3:1
HSG Rostock A - Traktor Sievershagen	2:0
HSG Rostock B - Rotes Banner Trinwillershagen	1:3
Dynamo Rostock-Mitte - Traktor Sievershagen	2:1
TSG Bau Rostock - HSG Rostock A	6:1
Dynamo Rostock-Mitte - HSG Rostock B	5:0
Rotes Banner Trinwillershagen - HSG Rostock A	2:3
Traktor Sievershagen - TSG Bau Rostock	0:6
HSG Rostock A - Dynamo Rostock-Mitte	0:5
HSG Rostock B - Traktor Sievershagen	2:1
TSG Bau Rostock - Rotes Banner Trinwillershagen	3:0

1. Dynamo Rostock-Mitte	5	5	-	-	17:	1	10-	0
2. TSG Bau Rostock	5	4	-	1	18:	6	8-	2
3. HSG Rostock A	5	3	-	2	8:	14	6-	4
4. Rotes B. Trinwillershagen	5	2	-	3	7:	8	4-	6
5. HSG Rostock B	5	1	-	4	5:	14	2-	8
6. Traktor Sievershagen	5	-	-	5	2:	14	0-	10

Sieger: Dynamo Rostock-Mitte

Besetzungen HSG Rostock A: H.Uecker - H.Stötzer (2 Tore), R.Gohlke (1), R.Schrock (1), R.Brown, K.Weirich, T.Klötzer (2) – (1 Eigentor von TSG Bau)

Besetzungen HSG Rostock B: M.Milhahn - S.Balcerkiewicz (3), U.Seidel (1), A.Kinzel, W.Wilke, R.Kliebes, W.Cogiel (1)

Freundschaftsspiel am Samstag, 03.02.1990

HSG Rostock – Lok Bad Doberan 1:1 (0:0)

HSG: M.Milhahn (46. M.Kaiser/ 75. U.Schröder) – R.Schwartz - W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes (60. H.Uecker) – H.Stötzer (60. R.Brown), St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer (75. A.Godowski) – R.Schrock - R.Gohlke (46. W.Cogiel), U.Seidel (60. K.Weirich).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: R.Schrock.

Anmkg.: 0:1 Eigentor R.Schwartz.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 06.02.1990

HSG Rostock – Rotes Bann. Trinwillershagen 2:5 (2:2)

HSG: M.Kaiser (46. M.Milhahn) – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch (52. R.Brown), R.Kliebes (75. H.Uecker) – H.Stötzer, St.Balcerkiewicz (60. T.Klötzer), HJ.Kreutzer, R.Schrock (79. A.Godowski) – R.Gohlke, U.Seidel (46. W.Cogiel).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer.

15.Meisterschaftsspiel am Samstag, 10.02.1990

SG Aufbau Ribnitz – HSG Rostock 2:2 (2:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke - A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, St.Balcerkiewicz (79. T.Klötzer), HJ.Kreutzer (58. W.Cogiel), R.Schrock - U.Seidel, R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 H.Stötzer (2.), 2:2 R.Schrock (62.-Foulstrafstoß).

Spiel: Die frühe Führung verlieh der HSG nicht die nötige Sicherheit. Nach vor der Pause kehrten die Ribnitzer den Spieß um. Nach dem 2:2-Ausgleich hatten beide Teams Möglichkeiten zum Sieg, die aber ungenutzt blieben.

03.02.90

Einheit Tessin - Post Rostock 3:1

10.02.90

Aufbau Ribnitz - HSG Rostock 2:2

SG Bentwisch - TSG Bau Rostock II 2:1

Traktor Satow - Motor Neptunwerft Rostock II 1:0

LSG Elmenhorst - Traktor Dummerstorf Tr. Dummerstorf n.a.

Traktor Marlow - SG Damgarten 2:4

Dynamo Rostock-Mitte II - Warnow Papendorf 0:0

Post Rostock - FIKO Rostock verlegt

Reise nach Hermsdorf/Sachsen

vom 15. bis 18.02.1990



Freundschaftsspiel am Samstag, 17.02.1990

Traktor Hermsdorf – HSG Rostock 2:3 (1:3)

HSG: M.Milhahn – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes (49. H.Uecker) – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (53. A.Godowski), T.Klötzer – U.Seidel, R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: T.Klötzer, R.Gohlke, U.Seidel.

17.02.90

Warnow Papendorf - Traktor Marlow 3:0

SG Damgarten - LSG Elmenhorst ausgef. 1:7

Motor Neptunwerft Rostock II - Aufbau Ribnitz 1:7

FIKO Rostock - SG Bentwisch 1:3

Traktor Dummerstorf - Traktor Satow verlegt 3:2

TSG Bau Rostock II - Einheit Tessin 3:2

16.Meisterschaftsspiel am Samstag, 24.02.1990

SG Bentwisch – HSG Rostock 0:1 (0:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock, R.Gohlke, HJ.Kreutzer (66. St.Balcerkiewicz), T.Klötzer – K.Weirich (78. W.Cogiel), U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 T.Klötzer (37.).

Spiel: Sicherer, als das knappe Endresultat aussagt, gestalteten die Uni-Fußballer diese Begegnung. Die Abwehr stand ausgezeichnet. Nur mit der Chancenverwertung haperte es.

24.02.90

SG Bentwisch - HSG Rostock	0:1
Einheit Tessin - FIKO Rostock	3:1
Post Rostock - Motor Neptunwerft Rostock II	3:2
Aufbau Ribnitz - Traktor Dummerstorf	3:0
Traktor Satow - SG Damgarten	1:0
LSG Elmenhorst - Warnow Papendorf	4:0
Traktor Marlow - Dynamo Rostock-Mitte II	2:4

1. HSG Rostock	17	11	4	2	41:18	26- 8
2. LSG Elmenhorst	15	9	6	-	30:12	24- 6
3. Warnow Papendorf	17	8	4	5	33:25	20-14
4. SG Bentwisch	16	8	3	5	34:20	19-13
5. Post Rostock	16	6	7	3	31:21	19-13
6. Traktor Satow	16	8	3	5	26:23	19-13
7. Aufbau Ribnitz	17	7	5	5	36:25	19-15
8. Einheit Tessin	15	8	2	5	37:28	18-12
9. SG Damgarten (N)	16	6	4	6	27:29	16-16
10. TSG Bau Rostock II	16	6	1	9	28:31	13-19
11. FIKO Rostock (N)	16	4	5	7	22:33	13-19
12. Mot. Neptunwerft Rostock II	17	4	3	10	31:45	11-23
13. Traktor Dummerstorf (N)	15	3	4	8	26:38	10-20
14. Dynamo Rostock-Mitte II	16	4	2	10	25:47	10-22
15. Traktor Marlow	17	2	1	14	25:57	5-29

17.Meisterschaftsspiel am Samstag, 03.03.1990

HSG Rostock – BSG Einheit Tessin
3:0 (0:0)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, St.Balcerkiewicz, R.Schrock, T.Klötzer – R.Gohlke, K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 T.Klötzer (47.), 2:0 R.Schrock (84.-Foulstrafstoß), 3:0 T.Klötzer (87.).

Spiel: Als unmittelbar nach der Pause der Führungstreffer fiel, spielte die HSG befreit auf. Die weiteren Tore zum sicheren 3:0 fielen zwar spät, waren jedoch verdient.

03.03.90

HSG Rostock - Einheit Tessin	3:0
Dynamo Rostock-Mitte II - LSG Elmenhorst	0:2
Warnow Papendorf - Traktor Satow	2:2
SG Damgarten - Aufbau Ribnitz	1:2
Traktor Dummerstorf - Post Rostock	0:3
Motor Neptunwerft Rostock II - SG Bentwisch	2:4
FIKO Rostock - TSG Bau Rostock II	4:3

19.Meisterschaftsspiel am Samstag, 10.03.1990

TSG Bau Rostock II – HSG Rostock
3:1 (1:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer (72. K.Weirich), T.Klötzer (75. W.Cogiel), H.Stötzer – R.Gohlke, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 1:1 St.Balcerkiewicz (13.).

Spiel: Mit einer desolaten Leistung wurde die Tabellenspitze verspielt. Die „Zweite“ der TSG Bau spielte konstruktiver und mit mehr Herz, so dass der Sieg des Außenseiters vollauf in Ordnung ging.

10.03.90

TSG Bau Rostock II - HSG Rostock	3:1
Einheit Tessin - Motor Neptunwerft Rostock II	1:0
SG Bentwisch - Traktor Dummerstorf	Tr. Dummerstorf n.a.
Post Rostock - SG Damgarten	0:1
Aufbau Ribnitz - Warnow Papendorf	2:2
Traktor Satow - Dynamo Rostock-Mitte II	1:1
LSG Elmenhorst - Traktor Marlow	7:1

20.Meisterschaftsspiel am Samstag, 17.03.1990

HSG Rostock – SG FIKO Rostock
0:0

HSG: M.Milhahn – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Brown (68. W.Cogiel), St.Balcerkiewicz, R.Schrock, T.Klötzer – R.Gohlke (62. U.Seidel), K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: Das Formtief vom Vorwochenende hielt auch gegen FIKO an. In einem niveaulosen Spiel trennte man sich leistungsgerecht torlos.

17.03.90

HSG Rostock - FIKO Rostock	0:0
Traktor Marlow - Traktor Satow	2:10
Aufbau Ribnitz - Dynamo Rostock-Mitte II	3:2
Warnow Papendorf - Post Rostock	0:2
SG Damgarten - SG Bentwisch	2:2
Traktor Dummerstorf - Einheit Tessin	1:1
Motor Neptunwerft Rostock II - TSG Bau Rostock II	1:1

21.03.90

Post Rostock - FIKO Rostock	3:0					
Traktor Dummerstorf - Traktor Satow	0:0					
SG Bentwisch - Einheit Tessin	1:2					
1. HSG Rostock	20	12	5	3	45:21	29-11
2. LSG Elmenhorst	17	11	6	-	39:13	28- 6
3. Post Rostock	20	9	7	4	39:22	26-14
4. Aufbau Ribnitz	20	9	6	5	43:30	24-16
5. Traktor Satow	20	9	6	5	39:28	24-16
6. Einheit Tessin	19	10	3	6	41:33	23-15
7. SG Bentwisch	19	9	4	6	40:25	22-16
8. Warnow Papendorf	20	8	6	6	37:31	22-18
9. SG Damgarten (N)	19	7	5	7	31:33	19-19
10. TSG Bau Rostock II	19	7	2	10	35:37	16-22
11. FIKO Rostock (N)	19	5	6	8	26:39	16-22
12. Traktor Dummerstorf (N)	18	3	6	9	27:42	12-24
13. Mot. Neptunwerft Rostock II	20	4	4	12	34:51	12-28
14. Dynamo Rostock-Mitte II	19	4	3	12	27:52	11-27
15. Traktor Marlow	19	2	1	16	28:74	5-33

24.03.90

FIKO Rostock - Motor Neptunwerft Rostock II	3:2
TSG Bau Rostock II - Traktor Dummerstorf	4:2
Einheit Tessin - SG Damgarten	3:1
SG Bentwisch - Warnow Papendorf	1:1
Post Rostock - Dynamo Rostock-Mitte II	2:2
Aufbau Ribnitz - Traktor Marlow	2:0
Traktor Satow - LSG Elmenhorst	1:0

21.Meisterschaftsspiel am Samstag, 31.03.1990

BSG Motor Neptunwerft Rostock II – HSG Rostock
0:1 (0:0)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes (15. K.Weirich) – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, HJ.Kreutzer – R.Gohlke, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 0:1 R.Schrock (64.-Handstrafstoß).

Spiel: Die HSG-Sportler zeigten erneut nur eine mäßige Leistung. Vor allem vor der Pause setzte der Abstiegs kandidat die Uni-Mannschaft mächtig unter Druck. Ein verwandelter Handstrafstoß von Ralf Schrock brachte schließlich die glückliche Entscheidung. Danach ließ die HSG nichts mehr anbrennen.

31.03.90

Motor Neptunwerft Rostock II - HSG Rostock	0:1
LSG Elmenhorst - Aufbau Ribnitz	0:1
Traktor Marlow - Post Rostock	1:3
Dynamo Rostock-Mitte II - SG Bentwisch	1:5
Traktor Dummerstorf - FIKO Rostock	2:1
SG Damgarten - TSG Bau Rostock II	2:1
Warnow Papendorf - Einheit Tessin	0:0

22.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.04.1990

HSG Rostock – BSG Traktor Dummerstorf 5:2 (1:2)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch (38. H.Stötzer), K.Weihrich – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, HJ.Kreutzer (46. T.Klötzer) – R.Gohlke, Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:1 R.Schrock (23.), 2:2 St.Balcerkiewicz (49.), 3:2 U.Seidel (61.), 4:2 R.Schrock (73.), 5:2 R.Schrock (79.).

Spiel: Trotz drückender Überlegenheit der HSG gingen die Gäste durch Konter zweimal in Führung. Die Totaloffensive der Hausherrn zeitigte dann doch noch Früchte. Vor allem Schrocki Schrock erwies sich mit drei Toren als torgefährlich.

07.04.90

HSG Rostock - Traktor Dummerstorf	5:2
FIKO Rostock - SG Damgarten	6:2
TSG Bau Rostock II - Warnow Papendorf	1:3
Einheit Tessin - Dynamo Rostock-Mitte II	3:0
SG Bentwisch - Traktor Marlow	1:0
Post Rostock - LSG Elmenhorst	0:0
Aufbau Ribnitz - Traktor Satow	0:1

Urteile der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel Motor Neptunwerft Rostock II gegen Traktor Marlow (4:1) vom 02.12.89 wurde mit 3:0 Toren als Sieg für Traktor Marlow gewertet (Mitwirken eines unberechtigten Spielers bei Motor Neptunwerft Rostock)

Das Spiel LSG Elmenhorst gegen Traktor Dummerstorf vom 10.02.90 (Traktor Dummerstorf n.a.) wurde mit 3:0 Toren als Sieg für die LSG Elmenhorst gewertet.

Abzug von 2 Pluspunkten und Zuzug von 2 Minuspunkten für FIKO Rostock (wegen Nichtstellung Schiedsrichter)

1. HSG Rostock	22	14	5	3	51:23	33-11
2. LSG Elmenhorst	21	12	7	2	42:15	31-11
3. Post Rostock	23	10	9	4	44:25	29-17
4. Einheit Tessin	22	12	4	6	47:34	28-16
5. Traktor Satow	22	11	6	5	41:28	28-16
6. Aufbau Ribnitz	23	11	6	6	46:31	28-18
7. SG Bentwisch	22	11	5	6	48:28	27-17
8. Warnow Papendorf	23	9	8	6	41:33	26-20
9. SG Damgarten (N)	22	8	5	9	36:43	21-23
10. TSG Bau Rostock II	22	8	2	12	41:44	18-26
11. FIKO Rostock (N)	22	7	6	9	36:45	18-26
12. Traktor Dummerstorf (N)	22	4	6	12	33:55	14-30
13. Dynamo Rostock-Mitte II	22	4	4	14	31:63	12-32
14. Mot. Neptunwerft Rostock II	22	3	4	15	32:57	10-34
15. Traktor Marlow	22	3	1	18	31:76	7-37

In Folge der politischen Umwälzung in der ehemaligen DDR entschieden sich in einer demokratischen Abstimmung die Angehörigen der „Wilhelm-Pieck-Universität Rostock“ mit über 75% Ja-Stimmen für die Rückbenennung der Rostocker Alma Mater in „Universität Rostock“.

Mit Wirkung vom 10.April 1990 spielte die HSG WPU Rostock wieder unter dem alten Namen

HSG Universität Rostock



23.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.04.1990

SG Damgarten – HSG Rostock 0:6 (0:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, R.Schrock, Ch.Kujath, T.Klötzer – W.Cogiel, U.Seidel (67. A.Kinzel).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 U.Seidel (20.), 0:2 H.Stötzer (55.), 0:3 W.Cogiel (71.), 0:4 W.Cogiel (73.), 0:5 A.Kinzel (86.), 0:6 A.Kinzel (88.).

Spiel: Damgarten spielte nur eine knappe Viertelstunde mit. Danach dominierte die HSG eindeutig – versäumte sogar ein noch höheres Resultat. So vergab Ralf Schrock einen Handstrafstoß (90.).

21.04.90

SG Damgarten - HSG Rostock	0:6
Traktor Satow - Post Rostock	4:0
LSG Elmenhorst - SG Bentwisch	1:0
Traktor Marlow - Einheit Tessin	0:3
Dynamo Rostock-Mitte II - TSG Bau Rostock II	2:1
Warnow Papendorf - FIKO Rostock	5:1
Traktor Dummerstorf - Motor Neptunwerft Rostock II	2:1

25.04.90

SG Damgarten - LSG Elmenhorst	2:1
-------------------------------	-----

24.Meisterschaftsspiel am Samstag, 28.04.1990

HSG Rostock – SG Warnow Papendorf 4:0 (2:0)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, R.Schrock, T.Klötzer (74. A.Kinzel), Ch.Kujath – R.Gohlke, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 T.Klötzer (7.), 2:0 T.Klötzer (13.), 3:0 R.Gohlke (67.), 4:0 R.Schwartz (81.- Handstrafstoß).

Spiel: Infolge sehr starken Drucks der Uni-Kicker in der ersten halben Stunde stand es früh 2:0. Danach erreichte Papendorf Gleichwertigkeit, hatte die HSG auch das Glück auf seiner Seite. Ein Kontertreffer von Reno Gohlke klärte endgültig die Fronten.

28.04.90

HSG Rostock - Warnow Papendorf	4:0
Motor Neptunwerft Rostock II - SG Damgarten	3:0
FIKO Rostock - Dynamo Rostock-Mitte II	8:0
TSG Bau Rostock II - Traktor Marlow	5:3
Einheit Tessin - LSG Elmenhorst	2:1
SG Bentwisch - Traktor Satow	3:1
Post Rostock - Aufbau Ribnitz	1:0

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel SG Bentwisch gegen Traktor Dummerstorf vom 10.03.90 (Traktor Dummerstorf n.a.) wurde mit 3:0 Toren als Sieg für die SG Bentwisch gewertet.

1. HSG Rostock	24	16	5	3	61:23	37-11
2. LSG Elmenhorst	24	13	7	4	45:19	33-15
3. Einheit Tessin	24	14	4	6	52:35	32-16
4. SG Bentwisch	25	13	5	7	54:30	31-19
5. Post Rostock	25	11	9	5	45:29	31-19
6. Traktor Satow	24	12	6	6	46:31	30-18
7. Aufbau Ribnitz	24	11	6	7	46:32	28-20
8. Warnow Papendorf	25	10	8	7	46:38	28-22
9. SG Damgarten (N)	25	9	5	11	38:53	23-27
10. TSG Bau Rostock II	24	9	2	13	47:49	20-28
11. FIKO Rostock (N)	24	8	6	10	45:50	20-28
12. Traktor Dummerstorf (N)	24	5	6	13	35:59	16-32
13. Dynamo Rostock-Mitte II	24	5	4	15	33:72	14-34
14. Mo. Neptunwerft Rostock II	24	4	4	16	36:59	12-36
15. Traktor Marlow	24	3	1	20	34:84	7-41

Umbenennung: Dynamo Rostock-Mitte in PSV (Polizei SV) Rostock

12.05.90

HSG Rostock - Traktor Marlow	7:0
FIKO Rostock - LSG Elmenhorst	2:1
Motor Neptunwerft Rostock II - PSV Rostock II	4:1
Traktor Dummerstorf - Warnow Papendorf	0:3
TSG Bau Rostock II - Traktor Satow	0:0
Einheit Tessin - Aufbau Ribnitz	2:4
SG Bentwisch - Post Rostock	2:1

1. HSG Rostock	26	18	5	3	71:24	41-11
2. SG Bentwisch	27	15	5	7	59:32	35-19
3. Traktor Satow	26	13	7	6	48:31	34-18
4. LSG Elmenhorst	26	13	7	6	47:23	33-19
5. Einheit Tessin	26	14	4	8	54:41	32-20
6. Post Rostock	26	11	9	6	46:31	31-21
7. Warnow Papendorf	27	11	9	7	51:40	31-23
8. Aufbau Ribnitz	26	12	6	8	51:37	30-22
9. FIKO Rostock (N)	26	9	7	10	47:51	25-27
10. SG Damgarten (N)	26	9	6	11	39:54	24-28
11. TSG Bau Rostock II	26	10	3	13	49:50	23-29
12. Traktor Dummerstorf (N)	26	5	7	14	36:63	17-35
13. Mot. Neptunwerft Rostock II	26	5	5	16	42:62	15-37
14. PSV Rostock II	26	5	4	17	35:79	14-38
15. Traktor Marlow	26	3	2	21	34:91	8-44

25.Meisterschaftsspiel am Samstag, 05.05.1990

PSV Rostock II – HSG Rostock
1:3 (1:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch (33. St.Balcerkiewicz), R.Kliebes – H.Stötzer, R.Schrock, Ch.Kujath, T.Klötzer (38. K.Weihrich) – R.Gohlke, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:1 R.Gohlke (45.), 1:2 R.Gohlke (56.), 1:3 K.Weihrich (76.).

Spiel: Der PSV II (vormals Dynamo-Mitte II) hielt in der 1.Halbzeit überraschend gut mit, ging mit einem Konter sogar in Führung. Nach dem Wechsel war die HSG klar überlegen und kam zu einem sicheren Erfolg. Da zugleich Elmenhorst gegen TSG Bau II verlor, war der Staffelsieg für die HSG Uni schon drei Spieltage vor Schluss perfekt.

05.05.90

PSV Rostock II - HSG Rostock	1:3
Aufbau Ribnitz - SG Bentwisch	1:3
Traktor Satow - Einheit Tessin	2:0
LSG Elmenhorst - TSG Bau Rostock II	1:2
Traktor Marlow - FIKO Rostock	0:0
Warnow Papendorf - Motor Neptunwerft Rostock II	2:2
SG Damgarten - Traktor Dummerstorf	1:1

27.Meisterschaftsspiel am Samstag, 19.05.1990

LSG Elmenhorst – HSG Rostock
0:0

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, R.Schrock (76. A.Kinzel), Ch.Kujath, St.Balcerkiewicz (69. T.Klötzer) – R.Gohlke, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: Die Abwehrreihen beherrschten das Spiel. So gab es kaum Torraumszenen, wobei die HSG gegen seinen Angstgegner (letzte drei Spiele verloren) nicht mehr als nötig tat. Die Gastgeber wollten aus Prestigegründen unbedingt den Sieg, berannten vor allem in der Schlussphase mit Macht das von Michael Milhahn gut gehütete Tor – mehr als ein Abseitsstreifer wollte ihnen aber nicht gelingen. Abwehrchef Rudi Schwartz behielt jederzeit kühlen Kopf.

19.05.90

LSG Elmenhorst - HSG Rostock	0:0
Post Rostock - Einheit Tessin	5:1
Aufbau Ribnitz - TSG Bau Rostock II	4:3
Warnow Papendorf - SG Damgarten	2:0
Traktor Marlow - Motor Neptunwerft Rostock II	0:4
PSV Rostock II - Traktor Dummerstorf	5:3
Traktor Satow - FIKO Rostock	3:2

Urteile der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel Post Rostock gegen LSG Elmenhorst (0:0) vom 07.04.90 wurde mit 3:0 Toren als Sieg für Post Rostock gewertet. (Teilnahme eines unberechtigten Spielers bei LSG Elmenhorst)
Das Spiel PSV Rostock II gegen TSG Bau Rostock II (2:1) vom 21.04.90 wurde mit 3:0 Toren als Sieg für TSG Bau Rostock II gewertet (Teilnahme eines unberechtigten Spielers beim PSV II).

26.Meisterschaftsspiel am Samstag, 12.05.1990

HSG Rostock – SG Traktor Marlow
7:0 (2:0)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, R.Schrock (49. K.Weihrich), Ch.Kujath, St.Balcerkiewicz (56. T.Klötzer) – R.Gohlke, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 H.Stötzer (21.), 2:0 H.Stötzer (27.), 3:0 W.Cogiel (48.), 4:0 K.Weihrich (54.), 5:0 W.Cogiel (59.), 6:0 R.Gohlke (75.), 7:0 H.Stötzer (87.).

Spiel: Das Schützenfest „Am Waldessaum“ gegen den fairen Absteiger Marlow eröffnete und beschloss Holger Stötzer. Bei der HSG gab es keinen Ausfall, so dass auf Grund der Chancen ein zweistelliger Sieg möglich war. Vor allem Christian Kujath machte das Spiel immer wieder schnell und setzte die Sturmspitzen geschickt in Szene. Letztendlich waren die Gäste gegen die konzentriert zu Werke gehenden HSGer ohne Chance.

28.Meisterschaftsspiel am Samstag, 26.05.1990

HSG Rostock – BSG Traktor Satow
2:0 (1:0)

HSG: M.Milhahn – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath – R.Gohlke (58. K.Weihrich), W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 Ch.Kujath (38.), 2:0 R.Schrock (71.).

Spiel: In einem sehr guten Bezirksklassenspiel gewann die HSG seine Generalprobe für die Bezirksliga-Aufstiegsrunde gegen den nunmehrigen Tabellenzweiten aus Satow verdient mit 2:0. Traktor war stets um offenes Feldspiel bemüht, konnte den Gastgeber jedoch nie in ernsthafte Bedrängnis bringen.

26.05.90

HSG Rostock - Traktor Satow	2:0
SG Damgarten - PSV Rostock II	PSV Rostock II n.a.
Motor Neptunwerft Rostock II - LSG Elmenhorst	1:2
Traktor Dummerstorf - Traktor Marlow	4:3
FIKO Rostock - Aufbau Ribnitz	3:0
TSG Bau Rostock II - Post Rostock	0:2
Einheit Tessin - SG Bentwisch	0:0

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel SG Damgarten gegen PSV Rostock II vom 26.05.90 (PSV Rostock II n.a.) wurde mit 3:0 Toren als Sieg für SG Damgarten gewertet.

Abschlusstabelle Bezirksklasse Rostock - Staffel 3

Spieljahr 1989/90

1. HSG Rostock	28	19	6	3	73:24	44-12 ↑
2. SG Bentwisch	28	15	6	7	59:32	36-20
3. BSG Post Rostock	28	14	8	6	56:32	36-20
4. LSG Elmenhorst	28	14	7	7	49:27	35-21
5. BSG Traktor Satow	28	14	7	7	51:35	35-21
6. SG Warnow Papendorf	28	12	9	7	53:40	33-23
7. BSG Einheit Tessin	28	14	5	9	55:46	33-23
8. SG Aufbau Ribnitz	28	13	6	9	55:43	32-24
9. SG Damgarten (N)	28	10	6	12	42:56	26-30
10. TSG Bau Rostock II	28	11	3	14	54:54	25-31
11. FIKO Rostock (N)	28	10	7	11	52:54	25-31
12. BSG Traktor Dummerstorf (N)	28	6	7	15	43:71	19-37 ↓
13. BSG Motor Neptunwerft Rostock II	28	6	5	17	47:64	17-39 ↓
14. PSV Rostock II	28	5	4	19	38:87	14-42 ↓
15. BSG Traktor Marlow	28	3	2	23	37:99	8-48 ↓

Staffelsieger und Bezirksliga-Aufsteiger: HSG Rostock

Absteiger aus der Bezirksliga: keiner

Absteiger in die Kreisklasse: BSG Traktor Dummerstorf, BSG Motor Neptunwerft Rostock II, PSV Rostock II, BSG Traktor Marlow

Aufsteiger aus der Kreisklasse: BSG Traktor Sievershagen, BSG Traktor Rövershagen

Im Jahr des historischen Mauerfalls wurde unsere HSG Rostock Meister der Bezirksklasse und stieg nach erfolgreicher Qualifikation in die Bezirksliga auf.

Bis sechs Spieltage vor Saisonende aber waren die Elmenhorster auf Augenhöhe, ehe sie noch auf Rang Vier landeten. Andere Mannschaften hatten nichts mit dem Staffelsieg zu tun. Zwischen Bentwisch auf Platz Zwei und dem Achten Ribnitz lagen nur drei Punkte, was von der Ausgeglichenheit im vorderen Mittelfeld zeugte.

Marlow war frühzeitig nicht mehr vor dem Abstieg zu retten. Vier Wochen vor dem Saison-Finale waren auch Dummerstorf, Motor Neptunwerft II und PSV II (ehemals Dynamo-Mitte II) nicht mehr zu retten, da sich FIKO, die TSG Bau II und Neuling Damgarten rechtzeitig abgesetzt hatten.

Teilnehmerfeld der Qualifikationsrunde zur Bezirksliga 1989/90

SG Erdöl/Erdgas Grimmen - Staffelsieger Bezirksklasse Staffel 1

BSG Einheit Kenz - Staffelsieger Bezirksklasse Staffel 2

HSG Rostock - Staffelsieger Bezirksklasse Staffel 3

Kröpeliner SV 47 - Staffelsieger Bezirksklasse Staffel 4

Umbenennung: Traktor Kröpelin in Kröpeliner SV 47

1. Bezirksliga-Qualifikationsspiel, Samstag, 02.06.1990 in Tribsees

BSG Erdöl/Erdgas Grimmen – HSG Rostock
1:1 (0:0)

HSG: M.Milhahn – H.Stötzer – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, T.Klötzer (82. K.Weihrich) – W.Cogiel, R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 1:1 H.Stötzer (58.).

Spiel: Beide Teams lieferten sich ein technisch gutes, Kampf betontes und bis weit in die zweite Halbzeit hinein ausgeglichenes Spiel. Das Grimmener Führungstor egalisierten die HSG-Fußballer durch einen direkten Freistoß von Holler Stotzer postwendend. Danach übernahmen die Rostocker das Zepter und hatten gute Gelegenheiten zum Sieg, die aber ungenutzt blieben. Beide Seiten waren vor gut 250 Zuschauern in Tribsees am Ende mit der gerechten Punkteileilung nicht unzufrieden.

02.06.90

in Tribsees: Erdöl/Erdgas Grimmen - HSG Rostock 1:1
in Warnemünde: Einheit Kenz - Kröpeliner SV 47 2:2

2. Bezirksliga-Qualifikationsspiel, Montag, 04.06.1990

HSG Rostock – Kröpeliner SV 47
0:0

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, St.Balcerkiewicz, R.Schrock (59. T.Klötzer), Ch.Kujath (75. U.Seidel) – R.Gohlke, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: In den regennassen ersten 45 Minuten rissen beide Mannschaften keine Bäume aus. Nach dem Wechsel wurden die Uni-Spieler aktiver und bestimmten nun klar die Partie. Ein Tor wollte gegen die aufopferungsvoll kämpfenden Kröpeliner trotz turbulenter Szenen in der Schlussphase vor dem Gästegehäuse aber nicht gelingen. Somit konnte nur ein Sieg in der letzten Begegnung bei Einheit Kenz den Aufstieg bringen...

04.06.90

HSG Rostock - Kröpeliner SV 47 **0:0**
Erdöl/Erdgas Grimmen - Einheit Kenz 3:1

1. Erdöl/Erdgas Grimmen	2	1	1	-	4: 2	3- 1
2. Kröpeliner SV 47	2	-	2	-	2: 2	2- 2
3. HSG Rostock	2	-	2	-	1: 1	2- 2
4. Einheit Kenz	2	-	1	1	3: 5	1- 3

3.Bezirksliga-Qualifikationsspiel, Samstag, 09.06.1990

BSG Einheit Kenz – HSG Rostock

2:5 (1:2)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, T.Klötzer (66. H.Stötzer) – R.Gohlke, W.Cogiel (58. K.Weihrich).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 T.Klötzer (11.), 0:2 Ch.Kujath (18.), 1:3 R.Schrock (60.), 1:4 St.Balcerkiewicz (62.), 1:5 R.Gohlke (75.).

Spiel: In diesem alles entscheidenden Spiel setzte die HSG Uni zwangsläufig auf Offensive. Es gelangen zwei frühe Tore, die Sicherheit verliehen. Durch den Anschlusstreffer der Kenzer wurde es kurzzeitig noch einmal eng, doch spätestens nach dem 3:1 durch Ralf Schrock lief die Angriffsmaschine der Gäste auf vollen Touren. Nach sich nun bietenden Tor Gelegenheiten hätten die jetzt aufsteckenden Einheiter noch höher verlieren können. Das zweite Tor für Kenz fiel in der 85.Minute (ein Strafstoßgeschenk des Schiedsrichters) – da war aber

bereits alles für den nunmehr feststehenden Aufsteiger in die Bezirksliga HSG Uni Rostock gelaufen!

09.06.90

Einheit Kenz - HSG Rostock

2:5

Kröpeliner SV 47 - Erdöl/Erdgas Grimmen

2:2

Freundschaftsspiel am Samstag, 16.06.1990

HSG Rostock – Traktor Hermsdorf

8:1 (4:0)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz (46. R.Schrock) – St.Balcerkiewicz (46. W.Cogiel), A.Bielesch (46. R.Brown), T.Klötzer (46. R.Kliebes) – A.Godowski, A.Kinzel, H.Stötzer – K.Weihrich, U.Seidel (46. W.Wilke), R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: R.Gohlke (2), H.Stötzer (2), W.Wilke (2), K.Weihrich, U.Seidel.

Abschlusstabelle Qualifikation Bezirksliga Rostock

Spieljahr 1989/90

1. HSG Rostock	3	1	2	-	6: 3	4- 2 ↑
2. SG Erdöl/Erdgas Grimmen	3	1	2	-	6: 4	4- 2 ↑
3. Kröpeliner SV 47	3	-	3	-	4: 4	3- 3
4. BSG Einheit Kenz	3	-	1	2	5:10	1- 5

Bezirksliga-Aufsteiger: HSG Rostock, SG Erdöl/Erdgas Grimmen



Geschafft – Sekt marsch!!! Mit dem 5:2-Sieg in Kenz sicherte sich die HSG Uni Rostock nach sechs langen Jahren wieder die Zugehörigkeit zur Bezirksliga Rostock.



Kapitän Steffen Balcerkiewicz und Betreuer Lutz Andres sind glücklich



Ein erfolgreiches Dreigestirn: „Stone“ Feuerstein, Rolli Grotrian und Vereinschef Dieter Marquardt



„... hoch soll er leben...!“ – Coach Rolli Grotrian inmitten seiner Männer



HSG Rostock – Saison 1989/90 Bezirksklassen-Meister und Bezirksliga-Aufsteiger:



- oben von links: Harald Uecker, Wolfgang Cogiel, Kay Wehrich, Wolfgang Wilke, Uwe Seidel und Steffen Balcerkiewicz
- Mitte von links: Mannschaftsbetreuer Lutz Andres, Trainer Rolf Grotrian, Reno Gohlke, Rainer Brown, Ralf Schrock, Christian Kujath, Roland Kliebes, Hans-Jürgen Kreuzer, Vorstandsmitglied Günther Sengebusch und Präsident Dieter Marquardt
- sitzend von links: Andreas Bielesch, Holger Stötzer, Mercus Kaiser, Michael Milhahn, Torsten Klötzer und Rüdiger Schwartz
- es fehlen: Michael Milhahn, André Godomski, Andreas Kinzel und Ulf Schröder

STATISTIK

Einsätze HSG Rostock, Saison 1989/90

	Gesamt	M	P	F
	46	31	2	13
Schrock, Ralf	45	30	2	13
Wilke, Wolfgang	43	31	2	10
Klötzer, Torsten	43	29	2	12
Stötzer, Holger	42	28	2	12
Bielesch, Andreas	42	28	1	13
Balcerkiewicz, Steffen	41	27	2	12
Seidel, Uwe	38	23	2	13
Cogiel, Wolfgang	31	21	1	9
Gohlke, Reno	31	17	1	13
Kujath, Christian	29	21	2	6
Schwartz, Rüdiger	28	20	2	6
Kinzel, Andreas	27	15	2	10
Kliebes, Roland	25	20	1	4
Kreutzer, Hans-Jürgen	24	16	1	7
Weihrich, Kay	22	19	-	3
Milhahn, Michael	22	17	-	5
Schröder, Ulf	21	13	2	6
Milhahn, Frank	13	4	1	8
Godomski, Andre	12	1	-	11
Brown, Rainer	11	8	-	3
Uecker, Harald	6	1	-	5
Runge, Jürgen	3	-	-	3
Kaiser, Markus	3	-	-	3
Klammer, Ulf	1	1	-	-

Tore HSG Rostock, Saison 1989/90

	Gesamt	M	P	F
	142	79	3	60
Klötzer, Torsten	20	12	-	8
Seidel, Uwe	20	6	1	13
Schrock, Ralf	17	10	1	6
Weihrich, Kay	15	12	-	3
Gohlke, Reno	14	6	1	7
Stötzer, Holger	13	10	-	3
Kujath, Christian	9	5	-	4
Cogiel, Wolfgang	9	4	-	5
Balcerkiewicz, Steffen	8	5	-	3
Kreutzer, Hans-Jürgen	5	3	-	2
Kinzel, Andreas	4	2	-	2
Bielesch, Andreas	2	1	-	1
Schwartz, Rüdiger	2	1	-	1
Wilke, Wolfgang	2	-	-	2
Brown, Rainer	1	1	-	-
Kliebes, Roland	1	1	-	-

Gegner und Resultate HSG Rostock, Saison 1989/90

1.	FH	Traktor Kavelisdorf	14:0 (5:0)	+
2.	FH	Traktor Sievershagen	1:1 (1:0)	o
3.	FA	Rotes Banner Trinwillershagen	2:3 (0:1)	-
4.	FH	Motor WW Warnemünde	1:6 (0:1)	-
5.	FH	SG Heudeber	9:0 (4:0)	+
6.	FN	Motor Boizenburg	8:3 (6:2)	+
7.	FA	Motor Lübbthen	3:1 (0:1)	+
8.	FA	Lok Bützow	1:3 (0:2)	-
9.	PH	Motor WW Warnemünde	2:0 (2:0)	+
10.	MH	Aufbau Ribnitz	1:1 (0:0)	o
11.	MA	Post Rostock	2:2 (2:1)	o
12.	MH	SG Bentwisch	2:1 (0:1)	+
13.	PH	Dynamo Rostock-Mitte	1:5 (0:3)	-
14.	MA	Einheit Tessin	1:2 (1:0)	+
15.	MH	TSG Bau Rostock II	2:0 (0:0)	+
16.	MH	Post Rostock	1:0 (0:0)	+
17.	MA	FIKO Rostock	2:2 (1:1)	o
18.	MH	Motor Neptunwerft Rostock II	5:2 (4:0)	+
19.	MA	Traktor Dummerstorf	3:2 (2:2)	+
20.	MH	SG Damgarten	3:0 (0:0)	+
21.	MA	Warnow Papendorf	2:1 (1:0)	+
22.	MH	Dynamo Rostock-Mitte II	7:1 (3:0)	+
23.	MA	Traktor Marlow	3:0 (2:0)	+
24.	MH	LSG Elmenhorst	1:2 (1:2)	-
25.	MA	Traktor Satow	3:0 (1:0)	+
26.	FA	Traktor Kavelisdorf	7:1 (1:0)	+
27.	FH	Lok Bad Doberan	1:1 (0:0)	o
28.	FH	Rotes Banner Trinwillershagen	2:5 (2:2)	-
29.	MA	Aufbau Ribnitz	2:2 (1:2)	o
30.	FA	Traktor Hermsdorf	3:2 (3:1)	+
31.	MA	SG Bentwisch	1:0 (1:0)	+
32.	MH	Einheit Tessin	3:0 (0:0)	+
33.	MA	TSG Bau Rostock II	1:3 (1:1)	-
34.	MH	FIKO Rostock	0:0	o
35.	MA	Motor Neptunwerft Rostock II	1:0 (0:0)	+
36.	MH	Traktor Dummerstorf	5:2 (1:2)	+
37.	MA	SG Damgarten	6:0 (1:0)	+
38.	MH	Warnow Papendorf	4:0 (2:0)	+
39.	MA	PSV Rostock II	3:1 (1:1)	+
40.	MH	Traktor Marlow	7:0 (2:0)	+
41.	MA	LSG Elmenhorst	0:0	o
42.	MH	Traktor Satow	2:0 (1:0)	+
43.	MN	Erdöl/Erdgas Grimmen	1:1 (0:0)	o
44.	MH	Kröpeliner SV 47	0:0	o
45.	MA	Einheit Kenz	5:2 (2:1)	+
46.	FH	Traktor Hermsdorf	8:1 (4:0)	+

Bilanzen HSG Rostock, Saison 1989/90

Gesamt	46	28	10	8	142:59	66-26
Meisterschaft	31	20	8	3	79:27	48-18
Pokal	2	1	-	1	3: 5	2- 2
Freundschaftsspiele	13	7	2	4	60:26	16-10

Ergebnisspiegel und Bilanzen

**Bezirkklasse
Rostock-Staffel 3,
1989/90**

	HSG Rostock	SG Bentwisch	Post Rostock	LSG Elmenhorst	Traktor Satow	Warnow Papendorf	Einheit Tessin	Aufbau Ribnitz	SG Damgarten	TSG Bau Rostock II	FIKO Rostock	Traktor Dummerstorf	Motor Nwerft Rostock II	PSV Rostock II	Traktor Marlow
HSG Rostock		2:1 1:0	2:2 1:0	1:2 0:0	3:0 2:0	2:1 4:0	1:2 3:0	1:1 2:2	3:0 6:0	2:0 1:3	2:2 0:0	3:2 5:2	5:2 1:0	7:1 3:1	3:0 7:0
SG Bentwisch	1:2 0:1		3:1 2:1	0:0 0:1	1:1 3:1	1:4 1:1	1:2 0:0	1:2 3:1	3:0 2:2	5:1 2:1	1:1 3:1	1:2 +:-	3:0 4:2	6:1 5:1	3:2 1:0
Post Rostock	2:2 0:1	1:3 1:2		0:0 +:-	3:2 0:4	5:0 2:0	1:3 5:1	1:1 1:0	0:0 0:1	1:1 2:0	1:1 3:0	1:1 3:0	4:3 3:2	4:0 2:2	4:1 3:1
LSG Elmenhorst	2:1 0:0	0:0 1:0	0:0 -:+		2:2 0:1	1:1 4:0	1:1 1:2	1:0 0:1	1:1 1:2	2:0 1:2	1:0 1:2	5:2 +:-	3:1 2:1	4:2 2:0	3:1 7:1
Traktor Satow	0:3 0:2	1:1 1:3	2:3 4:0	2:2 1:0		1:0 2:2	2:3 2:0	2:1 1:0	1:4 1:0	3:0 0:0	0:1 3:2	2:2 0:0	2:0 1:0	4:2 1:1	2:1 10:2
Warnow Papendorf	1:2 0:4	4:1 1:1	0:5 0:2	1:1 0:4	0:1 2:2		2:1 0:0	2:1 2:0	1:2 2:0	4:1 3:1	1:1 5:1	6:0 3:0	1:1 2:2	2:1 0:0	5:3 3:0
Einheit Tessin	2:1 0:3	2:1 0:0	3:1 1:5	1:1 2:1	3:2 0:2	1:2 0:0		3:2 2:4	2:4 3:1	3:1 2:3	2:4 3:1	2:2 1:1	2:1 1:0	7:0 3:0	1:3 3:0
Aufbau Ribnitz	1:1 2:2	2:1 1:3	1:1 0:1	0:1 1:0	1:2 0:1	1:2 2:2	2:3 4:2		4:2 2:1	1:0 4:3	2:0 0:3	1:4 3:0	3:3 7:1	+:- 3:2	2:2 2:0
SG Damgarten	0:3 0:6	0:3 2:2	0:0 1:0	1:1 2:1	4:1 0:1	2:1 0:2	4:2 1:3	2:4 1:2		1:0 2:1	1:2 2:6	3:2 1:1	1:1 0:3	1:1 +:-	3:5 4:2
TSG Bau Rostock II	0:2 3:1	1:5 1:2	1:1 0:2	0:2 2:1	0:3 0:0	1:4 1:3	1:3 3:2	0:1 3:4	0:1 1:2		5:1 3:4	3:2 4:2	6:1 1:1	2:1 +:-	4:0 5:3
FIKO Rostock	2:2 0:0	1:1 1:3	1:1 0:3	0:1 2:1	1:0 2:3	1:1 1:5	4:2 1:3	0:2 3:0	2:1 6:2	1:5 4:3		2:2 1:2	1:5 3:2	0:4 8:0	4:0 0:0
Traktor Dummerstorf	2:3 2:5	2:1 -:+	1:1 0:3	2:5 -:+	2:2 0:0	0:6 0:3	2:2 1:1	4:1 0:3	2:3 1:1	2:3 2:4	2:2 2:1		2:3 2:1	1:2 3:5	2:1 4:3
Motor Neptunwerft Rostock II	2:5 0:1	0:3 2:4	3:4 2:3	1:3 1:2	0:2 0:1	1:1 2:2	1:2 0:1	3:3 1:7	1:1 3:0	1:6 1:1	5:1 2:3	3:2 1:2		+:- 4:1	-:+ 4:0
PSV Rostock II	1:7 1:3	1:6 1:5	0:4 2:2	2:4 0:2	2:4 1:1	1:2 0:0	0:7 0:3	-:+ 2:3	1:1 -:+	1:2 -:+	4:0 0:8	2:1 5:3	-:+ 1:4		6:1 4:2
Traktor Marlow	0:3 0:7	2:3 0:1	1:4 1:3	1:3 1:7	1:2 2:10	3:5 0:3	3:1 0:3	2:2 0:2	5:3 2:4	0:4 3:5	0:4 0:0	1:2 3:4	+:- 0:4	1:6 2:4	

1.Halbserie

1. LSG Elmenhorst	14	8	6	-	26:12	22- 6
2. HSG Rostock	14	9	3	2	37:16	21- 7
3. Einheit Tessin	14	8	2	4	34:25	18-10
4. Post Rostock	14	5	7	2	28:18	17-11
5. Warnow Papendorf	14	7	3	4	29:20	17-11
6. SG Bentwisch	14	6	3	5	30:19	15-13
7. Traktor Satow	14	6	3	5	24:23	15-13
8. Aufbau Ribnitz	14	5	4	5	24:22	14-14
9. SG Damgarten	14	5	4	5	22:25	14-14
10. FIKO Rostock	14	4	5	5	20:27	13-15
11. TSG Bau Rostock II	14	5	1	8	24:27	11-17
12. Mot. Neptunwerft Rostock II	14	4	3	7	28:34	11-17
13. Traktor Dummerstorf	14	3	4	7	26:35	10-18
14. PSV Rostock II	14	3	1	10	21:45	7-21
15. Traktor Marlow	14	2	1	11	21:46	5-23

2.Halbserie

1. HSG Rostock	14	10	3	1	36: 8	23- 5
2. SG Bentwisch	14	9	3	2	29:13	21- 7
3. Traktor Satow	14	8	4	2	27:12	20- 8
4. Post Rostock	14	9	1	4	28:14	19- 9
5. Aufbau Ribnitz	14	8	2	4	31:21	18-10
6. Warnow Papendorf	14	5	6	3	24:22	16-12
7. Einheit Tessin	14	6	3	5	21:21	15-13
8. FIKO Rostock	14	6	2	6	32:27	14-14
9. TSG Bau Rostock II	14	6	2	6	30:27	14-14
10. LSG Elmenhorst	14	6	1	7	23:15	13-15
11. SG Damgarten	14	5	2	7	20:31	12-16
12. Traktor Dummerstorf	14	3	3	8	17:36	9-19
13. PSV Rostock II	14	2	3	9	17:42	7-21
14. Mot. Neptunwerft Rostock II	14	2	2	10	19:28	6-22
15. Traktor Marlow	14	-	1	13	14:57	1-27

Heimtabelle

1. HSG Rostock	14	11	2	1	43: 9	24- 4
2. Traktor Satow	14	10	3	1	24:11	23- 5
3. FIKO Rostock	14	9	4	1	41:19	22- 6
4. Warnow Papendorf	14	8	4	2	34:14	20- 8
5. Post Rostock	14	8	4	2	34:16	20- 8
6. Einheit Tessin	14	9	2	3	29:19	20- 8
7. LSG Elmenhorst	14	7	5	2	28:11	19- 9
8. SG Bentwisch	14	8	3	3	27:11	19- 9
9. Aufbau Ribnitz	14	6	4	4	29:23	16-12
10. SG Damgarten	14	6	4	4	26:25	16-12
11. TSG Bau Rostock II	14	7	1	6	30:25	15-13
12. Traktor Dummerstorf	14	5	2	7	24:35	12-16
13. Mot. Neptunwerft Rostock II	14	4	2	8	21:34	10-18
14. PSV Rostock II	14	3	2	9	20:39	8-20
15. Traktor Marlow	14	-	2	12	16:50	2-26

Auswärtstabelle

1. HSG Rostock	14	8	4	2	30:15	20- 8
2. SG Bentwisch	14	7	3	4	32:21	17-11
3. Aufbau Ribnitz	14	7	2	5	26:20	16-12
4. Post Rostock	14	6	4	4	22:16	16-12
5. LSG Elmenhorst	14	7	2	5	21:16	16-12
6. Einheit Tessin	14	5	3	6	26:28	13-15
7. Warnow Papendorf	14	5	3	6	19:26	13-15
8. Traktor Satow	14	4	4	6	27:24	12-16
9. TSG Bau Rostock II	14	4	2	8	24:29	10-18
10. SG Damgarten	14	4	2	8	16:31	10-18
11. Mot. Neptunwerft Rostock II	14	2	3	9	22:33	7-21
12. Traktor Dummerstorf	14	1	5	8	19:41	7-21
13. Traktor Marlow	14	1	4	9	21:49	6-22
14. PSV Rostock II	14	2	2	10	18:48	6-22
15. FIKO Rostock	14	1	3	10	10:35	5-23

HSG Uni Rostock II

Das erstmals ausgegebene Ziel für die HSG Rostock II, um die Kreismeisterschaft mitzuspielen, wurde letztenendes klar verfehlt. Zu sehr hatten sich Traktor Sievershagen verstärkt und wurde unangefochten Titelträger. Dass es am Ende „nur“ zu Rang 5 reichte hatten sich die HSG-Fußballer selbst zuzuschreiben, denn aus den letzten 5 Spielen wurden nur 3 Punkte erkämpft. Am letzten Spieltag gab es ein unnötiges 1:2 bei Neuling Agrochemie Rostock, wodurch Platz Zwei noch abgegeben wurde. Bis weit ins Frühjahr'90 zeigten die HSGer aber gute Leistungen und feierten einige Kantersiege (Agrochemie Rostock 7:1, SSV Kritzmow 5:0, Vorwärts Rostock-Gehlsdorf 12:2). Dagegen stand nur eine empfindliche Niederlage mit dem 1:10 beim Kreismeister und Bezirksklassen-Aufsteiger Traktor Sievershagen.

Mit demselben Gegner hatte es die HSG Rostock II im Kreis-Pokalfinale zu tun. Dort wurde wesentlich mehr Gegenwehr gezeigt, in einem ausgeglichenem Spiel aber mit 1:3 verloren. Auf dem Wege ins Finale räumten die Uni-Fußballer Agrochemie Rostock (3:1 n.V.), Vorwärts Rostock-Gehlsdorf (5:1) und Motor WW Warnemünde II (1:0) aus dem Wege.

Den Kreismeistertitel in der Halle verteidigte die HSG Rostock II in der Endrunde souverän mit 9-1 Punkten.

Frank Wiedemann brachte es auf die meisten Einsätze (31), während sich Torsten Westphal die Torschützenkrone sicherte (21).

Einsätze und Tore HSG Rostock II Saison 1989/90

	Einsätze				Tore			
	Ges.	M	P	F	Ges.	M	P	F
	31	19	4	8	100	61	10	29
Wiedemann, Frank	31	19	4	8	-	-	-	-
Grähler, Jens	29	18	3	8	-	-	-	-
Franz, Guido	29	17	4	7	15	12	-	3
Loster, Hartmut	29	16	4	8	1	1	-	-
Eberhardt, Thomas	25	16	1	6	14	9	1	4
Uecker, Harald	24	14	4	6	-	-	-	-
Westphal, Torsten	23	13	2	8	22	12	1	9
Godomski, Andre	21	18	3	-	2	1	1	-
Klammer, Ulf	21	9	4	7	14	5	4	5
Hergesell, Ulf	19	9	2	8	6	6	-	-
Milhahn, Michael	14	7	-	7	-	-	-	-
Stelzner, Ulf	14	6	2	5	7	6	1	-
Brown, Rainer	11	7	3	1	2	2	-	-
Fichtmüller, Jens	11	5	1	5	-	-	-	-
Kinzel, Andreas	11	5	1	5	2	1	1	-
Kaiser, Markus	10	8	1	1	-	-	-	-
Löwe, Karsten	9	7	1	1	-	-	-	-
Milhahn, Frank	8	5	2	1	-	-	-	-
Barthels, Bodo	7	4	1	2	6	-	-	6
Feuerstein, Joachim	7	4	-	3	-	-	-	-
Kreutzer, Hans-Jürgen	7	2	-	5	1	1	-	-
Kujath, Christian	6	3	2	1	2	1	-	1
Kretschmann, Uwe	4	3	-	1	1	1	-	-
Schwartz, Rüdiger	4	3	-	1	2	2	-	-
Kliebes, Roland	2	2	-	-	-	-	-	-
Runge, Jürgen	2	2	-	-	-	-	-	-
Lichtenau, Günter	2	1	1	-	-	-	-	-
Bielesch, Andreas	1	1	-	-	-	-	-	-
Cogiel, Wolfgang	1	1	-	-	1	1	-	-
Grotrian, Rolf	1	1	-	-	-	-	-	-
Schröder, Ulf	1	1	-	-	-	-	-	-
Schütt, Arno	1	1	-	-	-	-	-	-
Wegener, Martin	1	1	-	-	-	-	-	-
Gohlke, Reno	1	-	1	-	-	-	-	-
Wehrich, Kay	1	-	1	-	1	-	1	-
Bohn, Frank	1	-	-	1	-	-	-	-
Karsten, Ingo	1	-	-	1	-	-	-	-

- Feldverweise für U.Kretschmann (beim 3:4 bei Empor Rostock) und U.Klammer (beim 0:4 gegen Traktor Sievershagen)
- ein HSG-Eigentor durch H.Uecker (3:1 gegen SG Kritzmow)

Abschlusstabelle 1.Kreisklasse Rostock-Stadt Spieljahr 1989/90

1. Traktor Sievershagen	18	17	-	1	79:11	34- 2 ↑
2. Post Rostock II	18	8	6	4	52:32	22-14
3. Schifffahrt/Hafen Rostock III	18	8	5	5	49:32	21-15
4. Motor WW Warnemünde II	18	9	3	6	54:39	21-15
5. HSG Rostock II	18	9	3	6	58:45	21-15
6. Lok Rostock	18	6	4	8	30:43	16-20
7. SG Kritzmow	18	6	4	8	24:38	16-20
8. Agrochemie Rostock (N)	18	4	3	11	20:34	15-25
9. Empor Rostock	18	4	2	12	27:71	10-26
10. Vorw. Rostock-Gehlsdorf	18	2	4	12	26:65	8-28
11. Vorwärts Rostock *						zurück gezogen →

* Vorwärts Rostock wurde während der Saison 1989/90 aufgelöst

Kreismeister und Aufsteiger in BK: Traktor Sievershagen

Absteiger aus der BK: Motor Neptunwerft Rostock II, PSV Rostock II

Absteiger in die 2.KK: keiner

Aufsteiger aus der 2.KK: Traktor Sievershagen II

Gegner und Resultate HSG Rostock II Saison 1989/90

1. FH	ITVK Rostock	6:3 (4:0)	+
2. MH	Vorwärts Rostock	3:3 (1:2)	o
3. MA	Lok Rostock	3:2 (1:1)	+
4. PH	Agrochemie Rostock	3:1 (1:1) n.V.	+
5. MH	SG Kritzmow	3:1 (1:1)	+
6. MA	Empor Rostock	3:4 (2:2)	-
7. MA	Schifffahrt Hafen Rostock III	3:3 (0:1)	o
8. MH	Motor WW Warnemünde II	3:1 (1:0)	+
9. FH	KB Kopenhagen	2:3 (0:2)	-
10. MA	Post Rostock II	3:5 (2:2)	-
11. MH	Traktor Sievershagen	0:4 (0:0)	o
12. MA	Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	1:1 (0:0)	o
13. MH	Agrochemie Rostock	7:1 (3:0)	+
14. FA	TSG Bau Rostock II	4:1 (2:0)	+
15. PA	Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	5:1 (1:0)	+
16. MH	Empor Rostock	5:2 (1:1)	+
17. PH	Motor WW Warnemünde II	1:0 (1:0)	+
18. MH	Lok Rostock	3:1 (0:1)	+
19. MA	SG Kritzmow	5:0 (1:0)	+
20. MH	Schifffahrt/Hafen Rostock III	2:1 (1:0)	+
21. FA	SV Barmbek-Uhlenhorst II	4:0	+
22. FN	VfW Oberalster Hamburg	1:1	o
23. FN	Waldorfer SV	4:1	+
24. FN	Allstars Barmbek-Uhlenhorst	3:0	+
25. FA	SV Barmbek-Uhlenhorst II	5:0	+
26. MA	Motor WW Warnemünde II	1:3 (1:1)	-
27. PFN	Traktor Sievershagen	1:3 (1:2)	-
28. MH	Post Rostock II	2:2 (1:2)	o
29. MA	Traktor Sievershagen	1:10 (0:2)	-
30. MH	Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	12:2 (5:2)	+
31. MA	Agrochemie Rostock	1:2 (1:0)	-

Seidel, Uw

Bilanzen HSG Rostock II Saison 1989/90

Gesamt	31	18	5	8	100:62	41-21
Meisterschaft	19	9	4	6	61:48	22-16
Pokal	4	3	-	1	10: 5	6- 2
Freundschaftsspiele	8	6	1	1	29: 9	13- 3

BEZIRKSLIGA

1. TSG Bau Rostock★	26	68:17	43- 9
2. Rotes B. Trinwillershagen	26	71:40	36-16
3. PSV Rostock	26	61:36	33-19
4. KKW Greifswald II	26	57:45	31-21
5. Motor Stralsund II	26	54:41	30-22
6. Lok Greifswald	26	54:46	29-23
7. Einheit Grevesmühlen	26	40:32	28-24
8. Motor WW Warnemünde	26	46:36	26-26
9. Motor Neptunwerft Rostock	26	43:40	25-27
10. Schiff./Hafen Rostock II (N)	26	39:34	24-28
11. TSG Wismar	26	34:47	22-30
12. Lok Bad Doberan	26	28:62	15-37
13. Motor Wolgast (N)	26	27:83	14-38 ↓
14. Lok Barth (N)	26	18:81	8-44 ↓

★ qualifiziert für Aufstiegsspiele zur DDR-Liga

Bezirksmeister: TSG Bau Rostock

Liga-Absteiger: keiner

Aufsteiger: **HSG Rostock**, Erdöl/Erdgas
Grimmen

Umbenennungen: Dynamo Rostock-Mitte in PSV Rostock, Vorwärts Stralsund wurde aufgelöst und schloss sich Motor Stralsund an (Motor Stralsund II)

BEZIRKSKLASSE

Aufstieg Bezirksliga

1. HSG Rostock	3	6: 3	4- 2 ↑
2. Erdöl/Erdgas Grimmen (A)	3	6: 4	4- 2 ↑
3. Kröpeliner SV 47	3	4: 4	3- 3
4. Einheit Kenz	3	5:10	1- 5

BL-Aufsteiger: **HSG Rostock**, Erdöl/Erdgas Grimmen

★ qualifiziert für Aufstiegsspiele zur BL

Staffel 1

1. Erdöl/Erdgas Grimmen (A)★	30	115:32	51- 9 ↑
2. Traktor Usedom	30	81:42	44-16
3. Vorwärts Greifswald	30	46:22	42-18
4. Traktor Behrenhoff	30	87:43	39-21
5. SG Reinkenhausen	30	69:58	32-28
6. Dynamo Wolgast★	30	58:59	32-28 →
7. Traktor Kirchdorf	30	56:66	31-29
8. Empor Greifswald	30	51:53	29-31
9. Empor Ahlbeck	30	44:50	29-31
10. Traktor Grammendorf	30	48:52	28-32
11. HSG Karlsburg	30	43:50	27-33
12. Lok Greifswald II	30	59:63	25-35 ↓
13. Traktor Lühmannsdorf (N)	30	58:100	20-40 ↓
14. Einheit Zinnowitz	30	42:77	19-41 ↓
15. Fortschritt Klevenow (N)	30	32:87	16-44 ↓
16. Medizin Bansin	30	39:80	14-46 ↓

Staffelsieger: Erdöl/Erdgas Grimmen

★ Dynamo Wolgast löste sich nach der Saison auf

Staffel 2

1. Einheit Kenz★	30	78:27	48-12 →
2. Einheit Binz	30	61:44	41-19
3. Tierzucht Velgast	30	60:31	38-22
4. Traktor Tribsees	30	57:33	38-22
5. Empor Richtenberg	30	54:32	38-22
6. Empor Sassnitz	30	82:43	37-23
7. Lok Bergen (A)	30	79:50	37-23
8. Vorwärts Dranske (A)	30	66:47	37-23
9. Traktor Rambin	30	42:39	33-27
10. Lok Stralsund	30	54:37	29-31
11. Motor Stralsund III (N)	30	53:62	25-35
12. Turbine Baabe	30	56:76	24-36 ↓
13. SV Prohner Wiek	30	45:68	21-39 ↓
14. Einheit Wiek (N)	30	18:75	14-46 ↓
15. Traktor Divitz	30	37:96	13-47 ↓
16. Traktor Samtens	30	42:114	9-51 ↓

Staffelsieger: Einheit Kenz

★ Einheit Kenz löste sich nach der Saison auf

Umbenennungen: X.DBK Prohn in SV Prohner Wiek, infolge des Beitritts von Vorwärts Stralsund zu Motor Stralsund spielte die 2.Mannschaft ab Saison 1989/90 als Motor Stralsund III

Staffel 3

1. HSG Rostock ★	28	73:24	44-12 ↑
2. SG Bentwisch	28	59:32	36-20
3. Post Rostock	28	56:32	36-20
4. LSG Elmenhorst	28	49:27	35-21
5. Traktor Satow	28	51:35	35-21
6. Warnow Papendorf	28	53:40	33-23
7. Einheit Tessin	28	55:46	33-23
8. Aufbau Ribnitz	28	55:43	32-24
9. SG Damgarten (N)	28	42:56	26-30
10. TSG Bau Rostock II	28	54:54	25-31
11. FIKO Rostock (N)	28	52:54	25-31
12. Traktor Dummerstorf (N)	28	43:71	19-37 ↓
13. Mot. Neptunwerft Rostock II	28	47:64	17-39 ↓
14. PSV Rostock II	28	38:87	14-42 ↓
15. Traktor Marlow	28	37:99	8-48 ↓

Staffelsieger: **HSG Rostock**

Staffel 4

1. Kröpeliner SV 47★	28	61:29	41-15
2. Schifffahrt/Hafen Wismar	28	47:20	39-17
3. TSG Schönberg	28	85:42	37-19
4. Traktor Dassow	28	56:35	35-21
5. Empor Kühlungsborn (N)	28	52:50	32-24
6. Traktor Rerik	28	45:39	29-27
7. WSG Dargetzow (N)	28	49:45	29-27
8. TSG Wismar II	28	35:33	27-29
9. SG Wittenbeck	28	36:37	27-29
10. Traktor Insel Poel	28	46:47	26-30
11. Traktor Neukloster	28	49:55	25-31
12. Dynamo Wismar	28	39:44	24-32 ↓
13. Traktor Klütz	28	34:55	23-33 ↓
14. Aufbau Bobitz	28	33:77	15-41 ↓
15. Einheit Grevesmühlen II	28	19:78	11-45 ↓
16. ZBO Grevesmühlen (N)			ausgeschlossen ↓

Staffelsieger: Kröpeliner SV 47

Umbenennung: Traktor Kröpelin in Kröpeliner SV 47

BL-Absteiger: Motor Wolgast, Lok Barth

Aufsteiger: Erdöl/Erdgas Grimmen II, Traktor Buddenhagen, Turbine Peenemünde, E.M.Arndt Löbnitz, Traktor Altenpleen, PSV Bergen, KKW Lubmin, Traktor Sievershagen, Traktor Rövershagen, Traktor Dorf Mecklenburg, Traktor Gostorf, TSG Neubukow

KFA ROSTOCK-STADT

1.Kreisklasse

1. Traktor Sievershagen	18	79:11	34- 2 ↑
2. Post Rostock II	18	52:32	22-14
3. Schifffahrt/Hafen Rostock III	18	49:32	21-15
4. Motor WW Warnemünde II	18	54:39	21-15
5. HSG Rostock II	18	58:45	21-15
6. Lok Rostock	18	30:43	16-20
7. SG Kritzmow	18	24:38	16-20
8. Agrochemie Rostock (N)	18	20:34	15-25
9. Empor Rostock	18	27:71	10-26
10. Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	18	26:65	8-28
11. Vorwärts Rostock ★			zurück gezogen →

Kreismeister: Traktor Sievershagen

BK-Absteiger: Motor Neptunwerft Rostock II, PSV Rostock II

Aufsteiger: Traktor Sievershagen II

★ Vorwärts Rostock wurde während der Saison aufgelöst

2.Kreisklasse

1. Traktor Sievershagen II	18	50:21	29- 7 ↑
2. M. Nept'w. Rostock III (A) ★	18	64:24	28- 8
3. Post Rostock III	18	64:35	22-14
4. LSG Elmenhorst II	18	59:35	22-14
5. Lok Rostock II	18	45:31	22-14
6. Motor WW Warnemünde III	18	39:40	19-17
7. Post Rostock IV	18	28:44	14-22
8. Fleischwirtsch. Rostock ★ ★	18	24:54	10-26 →
9. SG Kritzmow II	18	40:84	8-28
10. Warnow Papendorf II	18	17:58	6-30

Staffelsieger: Traktor Sievershagen II

1.KK-Absteiger: keiner

★ Motor Neptunwerft Rostock III wurde für die kommende Saison nicht mehr gemeldet.

★ ★ Fleischwirtschaft Rostock löste sich nach der Saison auf